

LAUFFENER BOTE

2. Woche

Gesamtausgabe

11.01.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Rückblick 2017 Ausblick 2018

Über was und auf was wir uns in Lauffen am Neckar freuen dürfen zeigen zwei Doppelseiten ab S. 4:

Momente, die Mut machen.

Projekte, die motivieren.

Menschen, die begeistern.



Aktuelles

■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 13. Januar von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 3)



■ Stiftung anzetteln e.V. lädt ein zum Vortrag über Geothermie und radioaktive Abfälle am Sonntag, 17 Uhr im Museum (Seite 9)

Kultur

■ Musikkabarettistin Fee Badenius gastiert am 21. Januar mit Band im Museum (Seite 14)

■ Neujahrsempfang des Heimatvereins am 13. Januar um 19 Uhr im Museum (Seite 3)



Amtliches


■ Gutscheine 2018 für den Landesfamilienpass im BBL erhältlich (Seite 23)

■ Brennholzversteigerung vom 20. Januar auf 3. Februar verschoben (Seite 22)

■ Weinberggrundstücke im Gewann Wasen zu verpachten (Seite 23)

Zwölf Lauffener – In dieser Ausgabe: Günther Schmid: Kasachstan und Kartoffeln (Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p>Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p>Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
<p>Kindergarten „Städle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Gesamtleitung der städt. Kindertageseinrichtungen Frau Bauer/Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614</p>	<p>Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p>
<p>Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916</p>	
<p>Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Herr Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>	
<p>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p>	
<p>Volkshochschule, Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p>	
<p>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
<p>Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p>	<p>Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293</p>
<p>Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	<p>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588</p>
Recycling/Abfälle	
<p>Häckselplatz (Winteröffnungszeiten) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
Notdienste/Apothek/Krankenpflege	
<p>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden Tel. 116117 Ärztlicher Notdienst Direktwahl: 07135/9360821 Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim</p>	
<p>HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p>	<p>Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p>
<p>Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.</p>	<p>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222</p>
<p>Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005</p>	<p>Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922</p>
<p>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegerdienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton</p>	<p>Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p>
<p>Wochenenddienst 13.01.2018: Schwestern Madelaene, Irina, Tanja, Nadine, Pfleger Tobias 14.01.2018: Schwestern Magdalena, Madelaene, Irina, Tanja, Nadine, Susanne, Pfleger Tobias</p>	<p>Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Oliver Beduhn</p>
<p>Hospizdienst Lore Fahrbach Tel. 985837</p>	<p>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 13.01./14.01.2018 Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790 Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg Tel. 07062/914448 TA Neubacher, Brackenheim Tel. 07135/3660</p>
<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger</p>	<p>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 13.01.: Rosen-Apotheke, Talheim Tel. 07133/98620 14.01.: Neckar-Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/960197</p>
Sonstiges	
<p>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p>Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwaren-Kiosk, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.00 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr</p>
<p> Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).</p>	

Neujahrsempfang 2018 des Heimatvereins

Samstag, 13. Januar um 19 Uhr im Museum

Der Heimatverein empfängt am **Samstag, 13. Januar, um 19 Uhr im Museum am Klosterhof** das neue Jahr mit einem **Sektempfang, einer Stehweinprobe, Musik der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung sowie einem Vortrag von Dr. Tamara Spitzing (Archäologin und Filmemacherin).**

Von der Römervilla zum Regiestuhl heißt der Vortrag von Frau Dr. Tamara Spitzing, mit dem sie den Bogen spannen wird von ihrer Doktorarbeit, die sie einst über den Römischen Gutshof in Lauffen geschrieben hat, bis hin zu ihrer Tätigkeit als inzwischen renommierte Dokumentarfilmemacherin.

XL heißt 40.

Die Ausgrabung der Lauffener „Villa rustica“ jährt sich 2018 zum vierzigsten Mal. Mit dem Neujahrsempfang beginnt daher für den Heimatverein ein XL-Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen zu Themen aus der Römerzeit. Eintritt 12 Euro inkl. Fingerfood, Vorverkauf im Bürgerbüro, Karten an der Abendkasse. ■

Neujahrsempfang 2018

Der Heimatverein
Lauffen a.N. lädt ein:

**am Samstag,
13. Januar 2018**

**um 19:00 Uhr
im Museum im Klosterhof**

Eintritt: 12,- €
(incl. Fingerfood)
Vorverkauf: Bürgerbüro
(oder Abendkasse)

mit einem Vortrag von

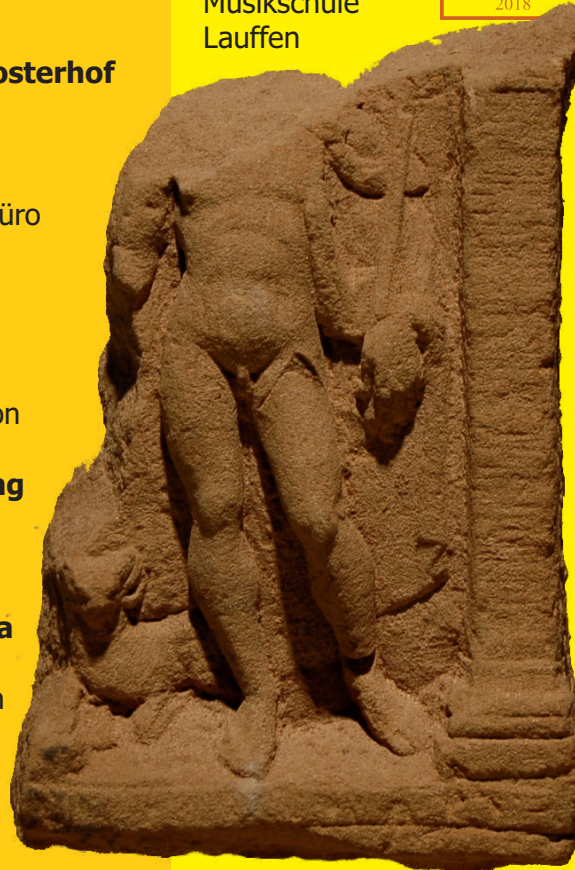
Dr. Tamara Spitzing
Archäologin und
Filmemacherin

**Von der Römervilla
zum Regiestuhl**
Wie eine Archäologin
zum Film kommt

Sektempfang

Stehweinprobe

Musik der
Musikschule
Lauffen



Bürgermeistersprechstunde im BBL am 13. Januar

Die erste Sprechstunde des Bürgermeisters im Jahr 2018 findet am **Samstag, 13. Januar, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL)** statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgebracht werden. Nachdem der erste Samstag im Monat ein Feiertag war (Heilige Drei Könige) findet die Sprechstunde im Januar erst am zweiten Samstag, dem 13. Januar statt. ■



Zu Jahresbeginn wurde die Wohnanlage für Flüchtlinge in der Bahnhofstraße belegt – die vorwiegend aus Westafrika stammenden jungen Männer erhielten durch das städtische Ordnungsamt und den Leiter des Polizeireviere, POR Blessing Informationen über die hiesigen Lebensbedingungen. Für uns selbstverständlich, nicht aber für die Flüchtlinge: „Ein Polizist, der Geld von Ihnen will, ist kein Polizist“, und „Anordnungen der Polizei sind nicht verhandelbar“. Großer Dank gilt dem AK Asyl, er hat im zurückliegenden Jahr großartige Arbeit geleistet.

Seit einigen Jahren schon wird am Hölderlingymnasium Spanisch als Fremdsprache gelehrt. Um Schüleraustausch und Praktikum zu ermöglichen, wird daher nach Städten und Gemeinden in Spanien, aber auch Südamerika gesucht – in Argentinien wurde man mit Unterstützung des Generalkonsulates in Frankfurt fündig. Villa General Belgrano, in Zentralargentinien gelegen, hat großes Interesse an einer Zusammenarbeit. Mit Viktoria Benitez hat bereits im November eine Architektin ein dreimonatiges Praktikum im Stadtbauamt begonnen, Schüleraustausche sollen folgen.



Was bedeuten uns Bücher, gibt es albanische Dichtung (die albanische Schriftsprache wurde erst Mitte des 20. Jahrhunderts entwickelt), und was lernen wir eigentlich aus Büchern? Die Literatortage Lauffen suchten Antworten, gefunden wurden diese auch in Wohnzimmer-Lesungen, ein aufregend-erfolgreiches Format: Lauffener Mitbürger stellten in Wohnzimmern und auf Terrassen Bücher aus fremden Ländern vor und erzählten darüber, welche Erkenntnisse sie dabei über Land und Leute gewonnen haben.

Baubeginn im Gärtnerei-Areal: das zweite von drei geplanten Projekten startete nach der Inbetriebnahme des Kindergartens Senfkorn mit dem Haus am Schulberg der Evangelischen Stiftung Lichtenstern als Wohnheim mit 16 Wohnplätzen und einer Tagesförderstätte für 15 Menschen mit Unterstützungsbedarf. In Betrieb genommen wurde 2017 die neue Einsatzleitstelle des ASB in der Stuttgarter Straße, die eine 7 Tage / 24 Stunden-Notfallversorgung durch einen Rettungswagen für die Lauffener Bevölkerung und die Umgebung vorhält. Im Dachgeschoss des imposanten Gebäudes bietet die Kieferorthopädische Praxis Dr. Lais eine ideale Ergänzung zur bereits vorhandenen zahnärztlichen Versorgung der Stadt.



Dass es für die Verwaltung einer Kleinstadt eine Mammutaufgabe darstellt, das SWR 1 Pfännle zu organisieren, war im Lauffener Rathaus durchaus klar, schließlich war man 2009 schon einmal Gastgeber dieses Gastro-Events. In 2017 wollten SWR und die Stadt Lauffen aber etwas Neues ausprobieren – ein Street-Food-Festival. Ein gewagtes Unterfangen, allein schon wegen der Abhängigkeit vom Wetter; aber am Sonntagabend des 17. September war klar, der ganze Aufwand hat sich gelohnt – für die Stadt, die beteiligten Gastronomen und Vereine sowie für die Direktvermarkter – der Kiesplatz wurde Treffpunkt für die ganze Region.

Der mittelalterliche Brunnen im idyllischen Hof der Rathausburg fristete durch seinen unscheinbaren Anstrich in DB-Grau, einem Farbanstrich, den die Stadt Lauffen bei Stahlteilen grundsätzlich einsetzt, eher ein Schattendasein. Durch die restauratorische Erneuerung hat dies ein Ende. Die Verzierungen in den Gussplatten wurden durch das Aufbringen von Blattgold hervorgehoben, der Anstrich in einem historischen Grünton macht aus dem grauen Trog ein Kleinod. Zurückgekehrt ist auch das Botenmännle, allerdings in einer Replik, um das sicher eingelagerte Original vor der weiteren Verwitterung zu schützen.





Fleury-devant-Douaumont, vor dem Ersten Weltkrieg ein Ort mit Händlern, Handwerkern, einer Hauptstraße und vielen Einwohnern: heute gibt es dort kein Haus und keine Menschen mehr, er wurde ausgelöscht. Die Partnerschaftskomitees aus La Ferté-Bernard und Lauffen am Neckar trafen sich im April unter der Leitung von Annemarie Gutensohn in Verdun und besichtigten Schlachtfelder, Kriegsgräber und auch das Beinhaus von Douaumont. Kein Ort drückt stärker aus, welches Glück ein vereintes, friedliches Europa für uns alle darstellt.

Eine große Ehre wurde dem Lauffener Unternehmen für Spann- und Greiftechnik Schunk zuteil. Es erhielt im Rahmen der Hannover Messe 2017 den wichtigsten Deutschen Industriepreis, den Hermes Award für den neuen Greifer JL 1, ein Quantensprung in der Mensch/Maschine-Kollaboration. Mit dem Preis verbunden war auch ein Besuch von Kanzlerin Angela Merkel auf dem Messestand, wo Henrik A. Schunk ihr und der polnischen Ministerpräsidentin die Wirkungsweise des Greifers erläutern konnte.



Vollsperrung der Rathausbrücke, der Neckarbrücke und der B 27-Brücke. Zeitweise ging in Lauffen gar nichts mehr, der Verkehr kam zum Erliegen. Grund war der Schifftransport abgebrannter Brennelemente aus Obrigheim in das Zwischenlager am Kernkraftwerksstandort Neckarwestheim. Insgesamt 5 Mal sorgte ein gewaltiges Polizeiaufgebot für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf der Transporte.

13 Jahre lang gehörte Frieder Schuh bereits dem Lauffener Gemeinderat an. Jetzt war es Zeit für ihn, eine andere Aufgabe in seiner Heimatstadt zu übernehmen. Durch die Wahl des seit 2012 in der Rathausburg tätigen Stadtpflegers Alexander Noak zum Beigeordneten für Finanzen, Personal und Öffentliche Ordnung der Stadt Korntal-Münchingen wurde die Leitungsposition vakant und öffentlich ausgeschrieben. 3 Kandidaten stellten sich schließlich am 9. August im Gemeinderat vor, der sich klar für den Kämmerer der Gemeinde Pfaffenhofen entschied.



Hohe Investitionen sind regelmäßig für die Brandbekämpfung und Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr erforderlich. Über den Leistungsstand der Wehr informiert die jährliche Jahreshauptübung, 2017 bei der Fa. Vögele in der Bahnhofstraße. Sie bot den äußeren Rahmen für die Übergabe eines neuen Fahrzeuges, des GWT – Gerätewagen Transport, der auch bei technischen Hilfeleistungen wie bei Hochwasser unverzichtbar ist. Für die 266.000 Euro, die für die Beschaffung aufgebracht werden mussten, erhielt die Stadt einen Zuschuss des Landes in Höhe von 34.000 Euro.

13 öffentliche und private Bauten waren im Landkreis Heilbronn für die Hugo-Häring-Auszeichnung eingereicht worden. Der Bund Deutscher Architekten führt in Baden-Württemberg das Architekturpreisverfahren zweistufig durch. Einzig der Neubau der Hölderlin-Sporthalle/Mensa in Lauffen erreichte im Landkreis die begehrte Auszeichnung für gutes Bauen. Gestaltet wurden 2017 zum Abschluss der Bauwerke die beiden Foyers, das der Mensa durch Justus Spangenberg/Nathan Richardson und einer Gruppe von Schülerinnen der Realschule, das der Sporthalle durch den in Lauffen schon bekannten Sergio Tamassia – ballando, also Bewegungen, Tanzen nennt er das großformatige Werk.





Das städtische Klimaschutzprogramm wird 2018 fortgesetzt, auf vielfältige Weise. Der Fahrzeugbestand der Stadtverwaltung wird schrittweise elektrisch, beginnend mit einem BMW I 3 für die Verwaltung und einem Elektro-Scooter der Post, der nicht Briefe austeilern, sondern Müll einsammeln wird. 150 Straßenleuchten der Hauptachsen wurden bereits 2017 auf LED umgestellt, in 2018 folgen weitere ca. 1.400 Straßenleuchten. Dabei werden die Gehäuse und Leuchtmittel, nicht aber die Masten, erneuert und auf LED-Technik gebracht – die Stromersparung beträgt 70 %, der finanzielle Aufwand ca. 800.000 Euro. Das Dach der neuen Hölderlin-Sporthalle erhält ab heute eine Photovoltaikanlage der EnerGeno Heilbronn-Franken.

JANUAR

Lauffen am Neckar ist Stammsitz eines international agierenden Unternehmens mit 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 9 Werken und 33 Ländergesellschaften sowie Vertriebspartnern in über 50 Ländern. Das gesamte Greifsystemprogramm umfasst 4.000 Komponenten. Die Steuerung dieses Weltmarktführers in der Spann- und Greiftechnik Schunk erfolgt aus der neuen Verwaltungszentrale in der Lauffener Bahnhofstraße. Das vom Architekturbüro KMB, Ludwigsburg geplante Bürogebäude bietet auf mehr als 3.000 m² Flächen für die Verwaltung und allen am Stammsitz Beschäftigten eine neue Kantine im Erdgeschoss.



MÄRZ



Bis zum Abschluss der Sanierung Stadtmitte im Jahr 2023 sollten möglichst alle inzwischen im städtischen Eigentum befindlichen Häuser am Kirchberg saniert sein. In 2018 steht das Gebäude Kiesstraße 3 an. Schon jetzt wird es durch eine Steinmetzin, ein Nähstudio und eine Wohnung genutzt. Daran soll sich auch nach der Instandsetzung nichts ändern, lediglich ein Umzug des Nähstudios von dem angebauten Flachdachgebäude in das Wohnhaus-Erdgeschoss ist vorgesehen. Der Flachdachbau wird abgerissen, um den Zugang zum Treppenaufgang Regiswindiskirche zu öffnen, das übrige Gebäude wird denkmalgerecht saniert.

MAI

Die Stadtverwaltung bietet über die ergänzenden Betreuungsangebote in Tageseinrichtungen und Schulen ein bedarfsorientiertes Angebot, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Sie ist aber auch selbst Arbeitgeber von über 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und möchte beispielgebend aufzeigen, dass familienunterstützende Konzepte nicht nur in Bereichen funktionieren, in denen viele gleichartige Beschäftigte vorhanden sind (ErzieherInnen, Verwaltungsangestellte). Wiederholt wird daher im Jahr 2018 eine familienbedingte Vertretung einer Amtsleitung erforderlich. Manuel Stuber, Absolvent der HVF Ludwigsburg wird ab 1. Mai 2018 von Carlotta Drechsler die Leitung des Büro Bürgermeister voraussichtlich für 2 Jahre übernehmen.



2 0
JULI



Das Warten und die Einschränkungen haben sich gelohnt. Damit der aus den 70er Jahren stammende Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde auf den neuesten Stand gebracht werden konnte, war der Umzug der beiden Ü3-Gruppen in den Keller des Pauluszentrums notwendig geworden. Wie schon der Kirchenraum präsentieren sich die Räume der Tageseinrichtung nun hell und freundlich, die Kleinen freuen sich über neue Spielangebote und alle über die erneuerten Sanitärbereiche. Der Gesamtaufwand beträgt 730.000 Euro und wird zu 70 % von der Stadt Lauffen getragen.

SEPTEMBER

Vereine und Institutionen, Kirche, KUMA und Stadtverwaltung sorgen auch 2018 für ein abwechslungsreiches Kulturleben in Lauffen. Den Höhepunkt erwarten wir im Oktober - am 28.10. kommt die SWR BIG BAND & MAX MUTZKE in die Stadthalle - mit dabei der Lauffener Saxofon-Professor Klaus Graf.



NOVEMBER



Drei Jahre lang war die Stadtverwaltung Veranstalter des Jungweintreffens in der Alten Kelter, immer Ende November traf man sich zur Verkostung der ersten Weine des neuen Jahrgangs, vor allem aber bereits gereifter Weine älterer Jahrgänge. Um den Charakter der Jungweinprobe stärker betonen zu können, wurde der „Abkömmling“ von Wein auf der Insel in den Februar des Folgejahres gelegt. Erstmals am 24. Februar laden daher die Lauffener Weingärtner und die Privatbetriebe der Stadt zur Jungweinverkostung in den Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter ein.

Vom Frühjahr an werden Großprojekte starten: die Zaber zwischen Bahndamm und Zaberbrücke wird renaturiert, in ein neues Bachbett verlegt und am Bahndamm ein neues Brückle gebaut. Auf der anschließenden Fläche entstehen ein großer Spielplatz, Gärten, Freiflächen und ein Ruhebereich mit Staudengarten. Mit dem Abbruch der Garage und der rückwärtigen Scheune beginnen die Bauarbeiten am Hölderlinhaus, damit in diesem Bereich der Aufzug für die Barrierefreiheit sowie der moderne Anbau hergestellt werden können. Mit der Sanierung des Bestandes für das literarische Museum wird im Herbst begonnen. Voll gesperrt sein wird wegen Vollausbau die Körnerstraße zwischen der Mörikestraße und dem alten Friedhof für mehrere Monate.



Die Bürgerversammlung des Jahres 2018 wird sich mit dem Schwerpunktthema Schulentwicklung befassen. Gymnasium und Realschule sind auf einem sehr guten Weg, nun gilt es, zukunftsfähige Konzepte für Haupt- und Förderschule zu entwickeln. Auch der Betrieb von 3 Mensen mit unterschiedlichen pädagogischen Ganztageskonzepten an den Grundschulen ist aufwändig und nicht zukunftsfähig. Die Umfrage zur Ganztageschule in der Herzog-Ulrich-Grundschule lieferte erste Erkenntnisse, zum Jahresanfang 2018 werden alle Eltern von Kindern angeschrieben, die 2018 und 2019 eingeschult werden. Die erhobenen Zahlen und Fakten werden in der Bürgerversammlung vorgestellt.

Ein Radweg, na und? Diese Überschrift hatte ein Hintergrund-Bericht im Lauffener Boten, und er schilderte die Hindernisse und Unwägbarkeiten bei der Realisierung einer ganzjährigen, bequemen und sicheren Radwegverbindung zwischen Lauffen und Heilbronn. Zu Jahresbeginn 2017 war man von der linken auf die rechte Neckarseite zurückgekehrt, hat sich ein ganzes Jahr intensiv mit der Realisierung befasst und in den vergangenen Monaten eine Radtrasse am Rand des Zementwerkes und danach nach Talheim/Heilbronn geplant. Den Aufwand in Höhe von ca. 3 Mio Euro tragen im Wesentlichen das Land Baden-Württemberg und die Bundesrepublik Deutschland. Nach 20 Jahren, dem Verschleiß von 3 Planungsbüros und gefühlten 100 Varianten kann man sich über den Abschluss des Verfahrens freuen.

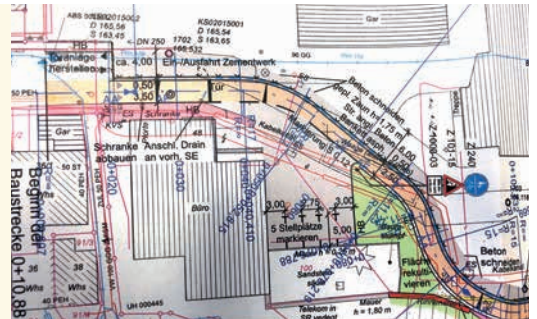


Foto: Christopher Clem Franken (Fotolia)

Wenn es nach Wunsch läuft, startet im September 2018 ein ganz neues Angebot im Betreuungsportfolio der Stadt Lauffen – ein Waldkindergarten für 20 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, die Freude daran haben, den Vormittag grundsätzlich im Freien zu verbringen. Die konzeptionelle Vorarbeit ist schon abgeschlossen, auch der Lauffener Förster Oliver Muth ist begeistert bei der Sache. Wenn sich herausstellt, dass die Nachfrage vorhanden ist und auch der Gemeinderat dem Projekt offen gegenübersteht, kann das erste Waldjahr beginnen.

Zum Jahresende 2018 wird das neue Baugebiet Obere Seugen II, 1. Bauabschnitt weitgehend bebaut sein. Der Gemeinderat wird daher darüber entscheiden, ob der 2. Bauabschnitt angegangen werden soll. Üblicherweise ist bei der Entwicklung einer Wohnbaufläche mit Grundsatzbeschluss, Umlegungsverfahren, Bebauungsplan und Erschließungsarbeiten von einer Baureife nach frühestens 3 Jahren auszugehen.



Zwölf Lauffener

Im Jahr 2018 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils einen bzw. mehrere dadurch verbun-

dene Menschen aus Lauffen a.N. mit ihren besonders interessanten Hobbies, Berufen oder Hintergrün-

den vor. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das erste Portrait:

Kasachstan und Kartoffeln

Der Lauffener Günther Schmid berät in Kasachstan einen landwirtschaftlichen Betrieb

Über 6.000 Kilometer Richtung Osten muss Günther Schmid aus Lauffen zurücklegen, um an seinen zweiten Arbeitsplatz in der Nähe von Öskemen im Osten von Kasachstan zu kommen. Eine Entfernung, die ihn aus der „hiesigen schnelllebigen hektischen“ Welt in eine Welt bringt, die „charmant, zufrieden, ausgeglichen und genügsam“ ist.

Die Kartoffel, beziehungsweise deren Anbau hat den 33-jährigen in das ferne Land gebracht. Günther Schmid hat in Geisenheim Gartenbaumanagement, Schwerpunkt Obst studiert und an der Uni in Hohenheim noch Agrarbusiness draufgesetzt, nachdem er zwei Jahre als Berater für einen Kartoffelzüchter tätig war. „Sich Zeit nehmen für Bildung und Erfahrungen sammeln, das hatte für mich und meine Familie Priorität“.

In Hohenheim kam dann 2013 der Anruf mit Fernwirkung. In Kasachstan, dem neuntgrößten Land der Welt suchte man einen Pflanzenbauberater für Kartoffeln in einem Betrieb der insgesamt 7000 Hektar an Sonnenblumen und Weizen bewirtschaftet (zum Vergleich: Lauffen hat eine Gesamtfläche von 2263 Hektar) und nur auf einer relativ kleinen Fläche von 250 Hektar mit dem Kartoffelbau anfang, nachdem dort schon viele Jahre keine Kartoffeln mehr angebaut wurden. Die Reaktion von Herrn Schmid Senior war eindeutig: „Das ist so verrückt, das musst du machen“.

Gesagt getan, der junge Lauffener reiste nach Kasachstan, man wurde sich schnell handelseinig und bis heute hat Günther Schmid die Entscheidung für ein Jahr Kartoffelentwicklungshilfe in dem „faszinierenden und schrägen Land“ zu leisten, nicht bereut. Nurlan heißt sein neuer Chef und wenn Günther Schmid von dem fernen Betrieb erzählt, leidenschaftlich, manchmal händeringend, stolz und mitreißend, meint man,

schon ein bisschen dort gewesen zu sein. Und ein bisschen mit den Widrigkeiten mit gekämpft zu haben, die einem in dem von der ehemaligen sowjetischen Kolchosen-Wirtschaft geprägten Land begegnen.

haben miteinander und voneinander gelernt, der deutsche Chef, der ihre Sprache lernt und so viel gutes Know-how mitgebracht hat und die gastfreundlichen Kasachen, die auch das Scheitern so gut wegstecken können,



Günther Schmid in Kasachstan auf einem K700 Kirovet Traktor.

Von den veralteten Maschinen für die man ewig auf ein Ersatzteil warten muss, bis zu den supermodernen, die aber niemand so richtig bedienen kann, von der für mitteleuropäische Verhältnisse eher lockeren Arbeitsmoral, bis zur streng hierarchisch geführten Arbeitseinteilung, die unflexibel ist und sich Neuerungen und seien sie auch noch so sinnvoll, verschließt. Risikobereitschaft sei nicht ein hervorstechendes Merkmal seiner neuen Mitarbeiter resümiert Günther Schmid lächelnd und „die Menschen dort im Dorf, in dem es keine Duschen mit warmem Wasser oder Toiletten mit Wasserspülung gibt, leben sehr einfach, sind aber sehr zufrieden mit dem was sie haben“. Ein „arbeiten auf Teufel komm raus, ist ihnen doch eher fremd“. Aber sie

mit der Natur leben und schon so viel gelernt haben. „Vor vier Jahren hätte ich nicht gedacht, dass daraus mal was wird“ berichtet Günther Schmid, der immer noch jedes Jahr zweimal nach Kasachstan reist, um mit seinen Leuten gemeinsam weiter am Gelingen des Projekts Kartoffelanbau zu arbeiten. Beregnung, Düngung, Pflanzenschutz, das Vokabular der Arbeiter im Betrieb hat sich erweitert, und Günther Schmid strahlt, „das macht ungeheuer viel Freude, wenn man sieht, da entwickelt sich was, Selbstverantwortung gehört jetzt zum Arbeitsalltag“.

Aus Kollegen wurden inzwischen Freunde, man freut sich aufeinander, und: „Der Austausch macht einfach Spaß“.

Text: Ulrike Kieser-Hess

Foto: privat

Stiftung anzetteln e.V. lädt ein zum Vortrag zum Thema Geothermie und radioaktive Abfälle

Sonntag, 14. Januar, um 17 Uhr im Museum; ab 14 Uhr öffnet das Museumscafé

Die Lauffenerin Dr. Birgit Müller und Prof. Dr. Frank Schilling vom KIT Karlsruhe referieren am Sonntag, dem 14. Januar um 17 Uhr auf Einladung der Stiftung anzetteln e.V.

Teil A: Wo noch nie ein Mensch zuvor gewesen ist ... Bohrtechnologie für die Nutzung des Untergrunds

Dr. Birgit Müller, Landesforschungszentrum Geothermie, KIT

Die Schätze im Untergrund sind deutlich näher als ferne Galaxien. Aber man braucht, um an Gas, Öl und heißes Wasser zu gelangen oder Abfälle in den Untergrund zu verbringen, ebenfalls hochspezialisierte Technologien. Der erste der beiden Vorträge gibt eine Übersicht über die Erstellung von Tiefbohrungen: Womit,

wie tief, wie schnell gebohrt wird, wie und warum man Kurven bohrt, welche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden und warum man in Bohrungen ab und zu mal fischt.

Teil B: Vorteile und Herausforderungen der Lagerung radioaktiver Abfälle in tiefen Bohrungen

Prof. Dr. Frank Schilling, Sprecher des Zentrums Klima und Umwelt, Abteilung Technische Petrophysik des KIT. Die Einlagerung von hoch-radioaktiven Abfällen in tiefen Bohrlöchern wurde bisher in Deutschland nicht näher in Erwägung gezogen. Auch die Sicherheitsanforderungen sind für ein Endlagerbergwerk in einer tiefen geologischen Formation aufgestellt. Das Grundkonzept für die Lagerung hoch-radioaktiver Abfälle in tiefen Bohrungen wurde in einem

Lauffener Bürgerstiftung

anzetteln e.v.

Wir machen gute Ideen möglich

Gutachten im Auftrag der AG 3 der Kommission Lagerung hochradioaktiver Abfallstoffe entwickelt. Die Vortragenden haben daran mitgewirkt. Darin wurden u. a. Verfahren zu sicherer Einlagerung, Anforderungen an die geologische Beschaffenheit und Stand der Bohrtechnik behandelt. Der Vortrag gibt einen Überblick zur tiefen Bohrlochlagerung.

Der Eintritt ist frei. Die Stiftung anzetteln e.V. bittet um Spenden zugunsten der Bürgerstiftung. ■



Neujahrstreffen des Hölderlin-Freundeskreises am Samstag, 27. Januar

Der Hölderlin-Freundeskreis lädt alle Interessierten herzlich ein zum Neujahrsempfang am Samstag, 27. Januar um 19 Uhr im Museum. Eintritt: 15 Euro.

Matthias Siegert vom renommierten Stuttgarter Architekturbüro „VON M“, das den Architektenwettbewerb für das Hölderlin-Haus-Areal gewonnen hat, wird die aktuellen Planungen für den Umbau des Hölderlinhauses, den Neubau und die Ausstellung, auch anhand von Bildern, vorstellen.

Außerdem wird an diesem Abend das Lauffener Weingut Seybold, das sich gerade in der Umstellungsphase zum Bio-Weingut befindet, seine Weine und seine An- und Ausbauphilosophie präsentieren.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 20. Januar per Mail an gerlinde.endriss@web.de oder telefonisch bei Gerlinde Endriss, Vorsitzende des Hölderlin-Freundeskreises, Tel. 07133/16553 erforderlich. ■

DAS WESENTLICHE – Bilder von Rea Siegel Ketros

Ausstellung im Museum im Klosterhof (3. Februar bis 22. April), Eröffnung am 3. Februar um 17 Uhr

Das Lauffener Museum im Klosterhof zeigt vom 3. Februar bis 22. April 2018 eine Ausstellung mit Werken der Lauffener Künstlerin Rea Siegel Ketros. Die Werkschau trägt den Titel „Das Wesentliche – Bilder von Rea Siegel Ketros“ und zeigt Gemälde und Hinterlichtbilder aus der langen Schaffenszeit der Künstlerin, die – bei allem Wandel – für das Bleibende im Werk der Künstlerin stehen.

Die Ausstellung wird eröffnet am Samstag, 3. Februar, um 17 Uhr. Monika Will, M. A., gibt eine kurze Einführung in die Ausstellung. Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt von der Lauffener Flötistin Kinga Horvath. Der Eintritt ist frei. ■

Die Ausstellung im Museum im Klosterhof vom 03.02. – 22.04. zeigt Werke – hier das Bild „Endlich frei“ – aus der langen Schaffenszeit der Lauffener Künstlerin Rea Siegel Ketros.

(Bild: Rea Siegel Ketros)

DAS WESENTLICHE
BILDER VON
REA SIEGEL KETROS



3. Februar bis 22. April

Lauffen will es wissen – auch 2018!

Wieder spannende Themen!

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
 moderiert von wolfgang hess
redaktionsleiterin sonderprojekte der karlsruhe mediengruppe

**forschung
 im süd-
 polarmeer**

do 8.2.18 19.30 h
stadthalle lauffen a.n.
 eintritt: 4/2 €

**wissen-
 schaft
 jetzt!**

**mit prof. dr.
 gerhard bohrmann**
**allgemeine geologie und
 meeresgeologie an der
 universität bremen**

 eine veranstaltung
der stadt
lauffen am neckar

 bild der
wissenschaft
in zusammenarbeit
mit der zeitschrift
bild der wissenschaft

 **SCHUNK**
freudlich unterstützt
von schunk spann-
und greiftechnik

Prof. Dr. Bohrmann
wird einen Vortrag
über Polarforschung
halten.
Bildnachweis: Kasten/
Bischoff, Shutterstock

Im Jahr 2018 finden drei Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe „lauffen will es wissen“ statt. Zusätzlich ist ein Ausflug nach Karlsruhe geplant. Die Vorträge finden jeweils in der Stadthalle, Charlottenstraße 89 in 74348 Lauffen, statt. Es wird pro Veranstaltung einen Vortrag mit anschließender

Diskussion, die verschiedene Diskutanten führen werden, geben. Es findet kein Vorverkauf statt, Eintrittskarten sind nur an der Abendkasse verfügbar.

Als Expeditionsleiter mit dem Forschungsschiff METEOR im Südpolarmeer

Mehr als 2000 Kilometer von der südamerikanischen Landmasse entfernt liegt das Inselgebiet Südgeorgiens isoliert im atlantischen Sektor des Südpolarmeeres. Durch die geografische Lage inmitten des antarktischen Ringstromes ist die Insel intensiv vergletschert. Während einer Forschungsexpedition der METEOR untersuchten Geowissenschaftler unter der Leitung des Bremer MARUM Anfang 2017 die Schelfgebiete Südgeorgiens, dessen Festlandssockel die zehnfache Fläche der Insel überdeckt. Expeditionsleiter Gerhard Bohrmann berichtet über die überraschenden Ergebnisse der Forschungsfahrt, bei der die Wissenschaftler mehr als 1600 Gasaustrittstellen entdeckten, an denen Erdgas aus dem Meeresboden austritt.

Prof. Dr. Gerhard Bohrmann arbeitet als Professor für Allgemeine Geologie und Meeresgeologie an der Universität Bremen im MARUM-Zentrum für Marine Umweltwissenschaften. Er nahm an 47 Schiffs-Expeditionen teil, 10 davon in der Antarktis und 5 in der Arktis.

Warum musizieren die Lebensfreude steigert

Musik machen ist eine der intensivsten Ausdrucksmöglichkeiten, die Menschen sich geschaffen haben. Doch warum? Musizieren hat diverse, für die individuelle Entwicklung sowie das persönliche und soziale Wohlbefinden wichtige Funktionen. Im Musikmachen erfahren Menschen auf vielfältige Weise Glück – kurzfristige „Gänsehaut-Erlebnisse“ oder das lebensperspektivische Glück, das in der Körper, Geist und Seele erfüllenden Tätigkeit liegt. Musizieren bedeutet auch den eigenen kulturellen Horizont zu erweitern und darüber hinaus Zuhörer emotional zu erreichen. Gerade in Zeiten von Migration und zunehmender Heterogenität kann gemeinsames Musizieren einen wichtigen Beitrag leisten, um sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden. Bereichert wird der spannende Vortrag durch drei anspruchsvolle Darbietungen von Schülern der Musikschule Lauffen und Umgebung.

Prof. Dr. Ulrich Mahler war Professor für Musikpädagogik an der Universität der Künste in Berlin und ist Mitgründer sowie Mitherausgeber der Zeitschrift „Üben & Musizieren“.

Warum Impfen eminent wichtig ist

Impfen nutzt genial die natürlichen Abwehrmechanismen des Körpers. Die Pocken wurden damit weltweit ausgerottet, eine „Geißel der Menschheit“ der in manchen Epidemie-Zeiten ein Viertel einer Generation zum Opfer fallen konnte. Mit kaum einer anderen Maßnahme hat man in der Medizin so viel erreicht wie mit Impfungen. Die ständige Impfkommision am Robert-Koch-Institut (STIKO) hat in Deutschland den gesetzlichen Auftrag zur Erstellung von Impfpfehlungen. Die STIKO hat sich in den letzten zehn Jahren die wahrscheinlich weltweit strengsten Arbeitsregeln vorgegeben. So werden im Vorfeld jeder neuen Empfehlung alle verfügbaren Daten zu Wirksamkeit, Verfügbarkeit und Effektivität einer Impfung analysiert. Gibt es nun auch bald einen wirksameren Grippe-Impfstoff, einen Impfstoff gegen HIV oder Malaria sowie Zika- und Dengue-Viren?

Prof. Dr. Thomas Mertens ist ärztlicher Direktor an der Universitätsklinik Ulm und Vorsitzender der Ständigen Impfkommision am Robert-Koch-Institut. Er forscht und lehrt im Bereich der Virologie.

Reise nach Karlsruhe

Einem vielfach geäußerten Wunsch entsprechend haben wir wieder eine Exkursion für wissensdurstige Lauffener organisiert. Wir besuchen das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Seine Forschungsfelder richtet das KIT an den langfristigen Herausforderungen der Gesellschaft aus, um nachhaltige Lösungen für drängende Zukunftsfragen zu entwickeln. Mit rund 9300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 26000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas. In einer Reihe von Instituten erhalten Sie exklusive Einblicke. Am Nachmittag besuchen wir das Naturkundemuseum in Karlsruhe. Dort wird uns Prof. Eberhard „Dino“ Frey durch die Ausstellung begleiten, der vielen von seinem lauffen will es wissen – Gastspiel 2015 in bester Erinnerung ist.

Frühjahrssemester der VHS Unterland in Lauffen a.N.

Programmheft ab 24. Januar in den Lauffener Geschäften



Bildung auf den Punkt gebracht!

Liebe Lauffenerinnen und Lauffener, in dieser Gesamtausgabe des „Lauffener Bote“ finden Sie die chronologische Veranstaltungsliste der VHS Unterland in Lauffen für das Frühjahr-/Sommersemester 2018. Die ausführlichen Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite und im neuen Programmheft, das ab dem 24. Januar kostenlos für Sie in diversen Lauffener Geschäften, Banken, im Bürgerbüro, in der Lindenstraße 16/2 und auf dem Rathaus ausliegt. Nehmen Sie eines mit und informieren Sie sich in aller Ruhe über unser vielseitiges und interessantes Kursprogramm. Sollten Sie über das Programm hinaus Wünsche oder Anregungen haben, egal, ob es um Kursinhalte, Wochentage oder Uhrzeiten geht, sprechen Sie mich gerne darauf an. Anmeldungen sind wie bisher online, telefonisch während der Sprechzeiten (Di., 15 – 18 Uhr und Fr., 9 – 12 Uhr), per E-Mail oder Anmeldeformular möglich. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erleichtern uns dadurch die Planung und helfen, Enttäuschungen zu vermeiden.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Sylke Hensel, Außenstellenleiterin in Lauffen

Februar 2018

181.30001.la E-motion Getanzte Lebensfreude
Mo, 19.2., 20-21 Uhr, 9x, 48 €

181.30141.la Kundalini-Yoga für Fortgeschrittene
Mo, 19.2., 19:45-21:15 Uhr, 14x, 79 €

181.30145.la Mit Hormon-Yoga leichter durch die Wechseljahre
Mo, 19.2., 18:30-19:30 Uhr, 10x, 56 €

181.30146.la Chakra-Yoga ein Weg zu mehr Lebensenergie, Stabilität, Harmonie und innerer Ruhe
Mo, 19.2., 18:45-19:45 Uhr, 9x, 48 €

181.30155.la Qi Gong am Vormittag für Anfänger/innen
Mo, 19.2., 10:30-11:45 Uhr, 14x, 96 €

181.30160.la Entdecke neue Bewegungsmöglichkeiten mit der Feldenkrais-Methode
Mo, 19.2., 20:15-21:30 Uhr, 11x, 76 €

181.30175.la Atem – die harmonisierende Kraft für Fortgeschrittene
Mo, 19.2., 20-21:15 Uhr, 8x, 56 €

181.30220.la Wirbelsäulengymnastik mit Rückenschule
Mo, 19.2., 19-20 Uhr, 15x, 56 €

181.40625.la Englisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger/innen geeignet
Mo, 19.2., 9:30-11 Uhr, 15x, 84 €

181.40660.la Easy everyday English with lots of Conversation A2
Mo, 19.2., 9:15-10:45 Uhr, 15x, 84 €

181.40907.la Italienisch A1.1 für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Mo, 19.2., 19-20:30 Uhr, 10x, 80 €

181.42211.la Spanisch A1.2 für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen
Mo, 19.2., 18:45-20:15 Uhr, 10x, 80 €

181.30130.la Hatha-Yoga
Di, 20.2., 17:10-18:25 Uhr, 16x, 76 €

181.30131.la Hatha-Yoga
Di, 20.2., 18:35-19:50 Uhr, 16x, 76 €

181.30132.la Hatha-Yoga
Di, 20.2., 20-21:15 Uhr, 16x, 76 €

181.30152.la Qi Gong für Fortgeschrittene
Di, 20.2., 18:30-19:45 Uhr, 14x, 96 €

181.30153.la Qi Gong für Fortgeschrittene
Di, 20.2., 20-21:15 Uhr, 14x, 96 €

181.30221.la Wirbelsäulengymnastik mit Rückenschule
Di, 20.2., 19-20 Uhr, 10x, 40 €

181.40670.la English Conversation B2
Di, 20.2., 18:30-20 Uhr, 10x, 56 €

181.42260.la Spanisch leichte Konversation A2/B1
Di, 20.2., 18:30-20 Uhr, 10x, 80 €

181.10051.la VHS-Akademie im Zabergäu am Mittwochvormittag
Mi, 21.2., 8:30-11:45 Uhr, 13x, 162 €

181.30223.la Rücken & Faszien
Mi, 21.2., 18-19 Uhr, 12x, 64 €

181.30112.la Pilates – Faszien – Blackroll
Mi, 21.2., 17-18:15 Uhr, 15x, 70 €

181.30113.la Pilates – Faszien – Blackroll
Mi, 21.2., 18:20-19:35 Uhr, 15x, 70 €

181.30114.la Pilates – Faszien – Blackroll
Mi, 21.2., 19:45-21 Uhr, 15x, 70 €

181.30154.la Qi Gong am Vormittag für Anfänger/innen
Mi, 21.2., 9:30-10:45 Uhr, 14x, 96 €

181.30190.la Yoga für Kinder von 5-7 Jahren
Mi, 21.2., 16:45-17:45 Uhr, 8x, 36 €

181.30250.la Body – Fit & Style
Mi, 21.2., 9-10 Uhr, 15x, 56 €

181.40410.la Deutsch A1.2 für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen
Mi, 21.2., 18:30-20 Uhr, 15x, 84 €

181.40671.la English Conversation B2 auch für Wiedereinsteiger/innen
Mi, 21.2., 10:45-12:15 Uhr, 15x, 84 €

181.40810.la Französisch A1.2 für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen
Mi, 21.2., 18-19:30 Uhr, 15x, 84 €

181.40825.la Französisch A2.2
Mi, 21.2., 19:30-21 Uhr, 15x, 84 €

181.10050.la VHS-Akademie im Zabergäu am Donnerstagvormittag
Do, 22.2., 8:30-11:45 Uhr, 13x, 162 €

181.10052.la VHS-Akademie im Zabergäu am Donnerstagabend
Do, 22.2., 18:45-21 Uhr, 12x, 112 €

181.20580.la Tänzerische Früh-erziehung ab 4 Jahren
Do, 22.2., 15:15-16 Uhr, 15x, 49 €

181.20585.la Ballett Grundstufe ab 6 Jahren (ohne Vorkenntnisse)
Do, 22.2., 17-18 Uhr, 15x, 65 €

181.20586.la Ballett Grundstufe ab 6 Jahren (mit Vorkenntnissen)
Do, 22.2., 16-17 Uhr, 15x, 65 €

181.30116.la Pilates
Do, 22.2., 9:30-10:45 Uhr, 15x, 70 €

181.30151.la Qi Gong für Fortgeschrittene
Do, 22.2., 20-21:15 Uhr, 14x, 96 €

181.30235.la ZUMBA®
Do, 22.2., 20-21 Uhr, 15x, 56 €

181.40420.la Deutsch A2.1
Do, 22.2., 18:30-20 Uhr, 15x, 84 €

181.40970.la Italienisch Konversation B2

Do, 22.2., 19:30-21 Uhr, 12x, 68 €

181.20587.la Ballett Grundstufe ab 7 Jahren

Fr, 23.2., 15:45-16:45 Uhr, 15x, 65 €

181.20595.la Ballett fortgeschrittene Stufe ab 10 Jahren mit Spitzentanz

Fr, 23.2., 14:45-15:45 Uhr, 15x, 65 €

181.20596.la Ballett Mittelstufe ab 10 Jahren mit Spitzentanz

Fr, 23.2., 17-18 Uhr, 15x, 65 €

181.20705.la Portraitzeichnen Wochenend-Workshop

Fr, 23.2., 19-21 Uhr, 3x, 71 €

181.30117.la Pilates für Fortgeschrittene

Fr, 23.2., 9-10:15 Uhr, 15x, 70 €

181.30240.la ZUMBA® Gold

Fr, 23.2., 17:30-18:30 Uhr, 15x, 56 €

181.10465.la Fahrradwerkstatt

Sa, 24.2., 14:30-16:30 Uhr, 1x, 18 €

181.60731.la English in a nutshell – Tenses für Schüler/innen der 8. und 9. Klasse

Sa, 24.2., 10-12:15 Uhr, 1x, 10 €

181.30237.la ZUMBA® am Sonntagmorgen

So, 25.2., 11-12 Uhr, 12x, 45 €

181.30201.la Sitztanz Inklusionsangebot

Mo, 26.2., 17:15-18:15 Uhr, 6x, 32 €

181.21370.la VHS-Folktreff

Di, 27.2., 20:30-22.00 Uhr, 6x, 37 €

181.30120.la Entspannung für Körper und Seele Progressive Muskelentspannung

Di, 27.2., 19.00-20 Uhr, 9x, 56 €

181.30265.la Aerobic – Bodystyling – Powermix

Di, 27.2., 20-21:15 Uhr, 12x, 56 €

181.30505.la Wertvolle Tipps zur Ernährungsumstellung und Gewichtsreduktion

Di, 27.2., 18:30-21 Uhr, 1x, 12 €

181.40430.la Deutsch besser sprechen und schreiben B1 auch für Au pairs und Einbürgerungswillige

Di, 27.2., 18:30-20 Uhr, 15x, 84 €

181.42220.la Spanisch A2.1

Di, 27.2., 18:30-20 Uhr, 15x, 84 €

181.42225.la Spanisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger/innen geeignet

Di, 27.2., 17:30-18:30 Uhr, 15x, 80 €

181.40407.la Deutsch A1.1 für Anfänger/innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Mi, 28.2., 18:30-20 Uhr, 14x, 79 €

März 2018**181.30002.la Gesund und fit am Morgen**

Do, 1.3., 09:30-10:30 Uhr, 6x, 23 €

181.30200.la Sturzprophylaxe

Do, 1.3., 17-18 Uhr, 10x, 56 €

181.20790.la Kalligrafie – kunstvoll und schön schreiben für Anfänger/innen

Fr, 2.3., 09-12 Uhr, 2x, 34 €

181.20002.la Weckworte Workshop mit Lars Ruppel

Sa, 3.3., 14-18 Uhr, 1x, 4 €

181.20990.la Zaubrerhafte Frühlingsfilzen für Kinder ab 11 Jahren oder für (Groß-)Elternteil mit Kind(er)

Sa, 3.3., 13:30-16:30 Uhr, 1x, 16 €

181.21016.la Österliche Holzwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren

Sa, 3.3., 9:30-11:30 Uhr, 1x, 18 €

181.21337.la Schlagzeug – Grundkurs

Sa, 3.3., 14-17 Uhr, 1x, 23 €

181.21340.la Ukulele für Einsteiger/innen

Sa, 3.3., 10-17 Uhr, 1x, 36 €

181.60700.la Mathematik Lernwerkstatt für Schüler/innen der 3. und 4. Klasse

Sa, 3.3., 9:15-10:45 Uhr, 5x, 32 €

181.11060.la Flöhe, Zecken, Milben und Co. Wie kann ich Hund und Katze davor schützen?

Di, 6.3., 19-21 Uhr, 1x, 9 €

181.20515.la Line Dance und Co. Tanzen mit Spaß

Di, 6.3., 18-19 Uhr, 10x, 40 €

181.30176.la Zen-Meditation

Di, 6.3., 17:30-18:30 Uhr, 6x, 45 €

181.30261.la Fitness am Morgen für Frauen

Di, 6.3., 8:45-9:45 Uhr, 10x, 56 €

181.50125.la Word – Auffrischkurs

Di, 6.3., 19-21:15 Uhr, 3x, 67 €

181.30530.la Leckere Rezepte mit den Superfood-Stars Hirse, Amaranth, Quinoa und Chia

Mi, 7.3., 18-21:45 Uhr, 1x, 39 €

181.30254.la Aktiv und gesund Gymnastik für gesundheitsbewusste Frauen und Männer ab 50

Do, 8.3., 18:30-19:45 Uhr, 10x, 48 €

181.20000.la Homentaschn: Ojfn Veg – Auf dem Weg Jiddische Lieder und Klezmer

Fr, 9.3., 19:30-21 Uhr, 1x, 10 €

181.20730.la Rostige Frauen-skulptur mit Acrylfarbe

Fr, 9.3., 18:30-21 Uhr, 2x, 28 €

181.30260.la Fit mit Latin Music

Fr, 9.3., 18:45-19:45 Uhr, 13x, 51 €

181.20831.la Töpfern: Osternester für Kinder ab 6 Jahren

Sa, 10.3., 09:45-11:45 Uhr, 1x, 9 €

181.21050.la Upcycling – Fröhliches Frühlingsbasteln aus Eierkartons

Sa, 10.3., 13-16:30 Uhr, 1x, 20 €

181.21336.la Trommeln mit dem Cajón Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Sa, 10.3., 14-17 Uhr, 1x, 13 €

181.30585.la Osterbackkurs Der kreative Backkurs für Kinder ab 8 Jahren

Sa, 10.3., 09:30-12:30 Uhr, 1x, 18 €

181.40684.la Business English Grundkurs A2

Sa, 10.3., 10-12:15 Uhr, 7x, 96 €

181.60701.la Deutsch: Aufsätze sicher schreiben für Schüler/innen der 3. und 4. Klasse

Sa, 10.3., 9.00-10:30 Uhr, 4x, 27 €

181.30121.la Autogenes Training Stress abbauen – Ängste überwinden – Depressionen vorbeugen

Di, 13.3., 18-19 Uhr, 8x, 44 €

181.30122.la Autogenes Training für Geübte

Di, 13.3., 19:15-20:15 Uhr, 8x, 44 €

181.20792.la Handlettering für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Fr, 16.3., 18-21 Uhr, 1x, 17 €

181.20865.la Kunstwerkstatt: Figuren für Haus und Garten

Fr, 16.3., 19-22 Uhr, 2x, 44 €

181.21100.la Digital Fotografieren Grundlagen

Fr, 16.3., 19:30-21:30 Uhr, 2x, 32 €

181.30521.la Fondanttörtchen

Fr, 16.3., 18-22 Uhr, 1x, 43 €

181.30570.la Whiskeyseminar: Irish Whiskey – Phoenix from the Ashes

Fr, 16.3., 19:30-22:30 Uhr, 1x, 16 €

181.11030.la Wir bauen einen Putzroboter für Kinder ab 7 Jahren

Sa, 17.3., 9:30-11:45 Uhr, 1x, 24 €

181.20710.la Comics zeichnen Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Sa, 17.3., 9:15-16:15 Uhr, 1x, 26 €

181.21335.la Trommeln mit dem Cajón Workshop

Sa, 17.3., 14-17 Uhr, 1x, 23 €

181.30100.la Wellnessstag mit Yoga

Sa, 17.3., 11-18 Uhr, 1x, 28 €

181.60732.la English in a nutshell – Conditionals für Schüler/innen der 8. und 9. Klasse

Sa, 17.3., 13-15:15 Uhr, 1x, 10 €

181.30510.la Ostern und Brunchen

Mo, 19.3., 18:30-22 Uhr, 1x, 23 €

181.10485.la Mehr Sicherheit im Alltag Vortrag

Di, 20.3., 15-16 Uhr, 1x, 3 €

181.30310.la Hormonungleichgewicht natürlich behandeln

Do, 22.3., 19-21:15 Uhr, 1x, 9 €

181.30565.la Männer an den Herd Wir kochen ein Ostermenü

Fr, 23.3., 18-22 Uhr, 1x, 27 €

181.60734.la Englisch Power-Kurs in den Osterferien Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung

Mo, 26.3., 9:30-12:30 Uhr, 4x, 79 €

181.21342.la Ukulele für Kinder von 7-11 Jahren

Do, 29.3., 10-13 Uhr, 1x, 13 €

April 2018**181.60720.la Mathematik Powerkurs Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung**

Di, 3.4., 13-15 Uhr, 5x, 69 €

181.60770.la Mathematik Abiturvorbereitung Elemente der Kurvendiskussion und Funktionenkompetenz

Di, 3.4., 10-12:15 Uhr, 1x, 15 €

181.60771.la Mathematik Abiturvorbereitung Exponentialfunktionen

Di, 3.4., 13-15:15 Uhr, 1x, 15 €

181.60772.la Mathematik Abiturvorbereitung Trigonometrische Funktionen

Mi, 4.4., 10-12:15 Uhr, 1x, 15 €

181.60773.la Mathematik Abiturvorbereitung Ganzrationale und gebrochenrationale Funktionen

Mi, 4.4., 13-15:15 Uhr, 1x, 15 €

181.20775.la Lieblingsmotive malen für Kinder ab 8 Jahren

Do, 5.4., 14-16 Uhr, 2x, 27 €

181.60774.la Mathematik Abiturvorbereitung Vektoren

Fr, 6.4., 10-12:15 Uhr, 1x, 15 €

181.60775.la Mathematik Abiturvorbereitung Wahrscheinlichkeit

Fr, 6.4., 13-15:15 Uhr, 1x, 15 €

181.30212.la Beckenbodengymnastik Rückbildung für junge Mütter mit Baby

Mo, 9.4., 9:30-10:30 Uhr, 8x, 44 €

181.40661.la Easy Conversation with Grammar A2/B1 für Wiedereinsteiger/innen

Mo, 9.4., 19-20:30 Uhr, 6x, 48 €

181.20720.la Malen mit 3D-Effekt Acryl-Lasur Grundkurs

Di, 10.4., 18:30-21 Uhr, 5x, 96 €

181.20765.la Kunst spontan und kreativ – Bitumen & Wachs Baumaterialien auf Leinwänden

Di, 10.4., 17:30-19:30 Uhr, 1x, 19 €

181.30252.la Fit mit Baby

Di, 10.4., 10-11 Uhr, 8x, 44 €

181.50130.la Excel 2010 Grundlagen

Di, 10.4., 18:30-21 Uhr, 4x, 201 €

181.10510.la Babymassage – Berührung mit Respekt für Elternteil mit Baby ab 10 Wochen

Mi, 11.4., 10-11:30 Uhr, 6x, 62 €

181.20766.la Kunstkurs Malen Abendkurs

Mi, 11.4., 18:30-21:30 Uhr, 5x, 89 €

181.21025.la Silberschmuck leicht gemacht aus Silverclay

Mi, 11.4., 17:30-22 Uhr, 1x, 34 €

181.20706.la Figürliches Zeichnen für Erwachsene

Do, 12.4., 19:30-21 Uhr, 6x, 48 €

181.30165.la Indian Balance® zum Kennenlernen

Do, 12.4., 17:30-18:45 Uhr, 3x, 20 €

181.30531.la Gesunde Küche für Berufstätige

Do, 12.4., 18-22 Uhr, 1x, 35 €

181.10500.la Konzentration lernen

Sa, 14.4., 10-12 Uhr, 1x, 12 €

181.20767.la Kunstkurs Malen

Sa, 14.4., 14-17 Uhr, 5x, 89 €

181.40699.la Let's talk English für Schüler/innen ab der 5. Klasse

Sa, 14.4., 10-11 Uhr, 5x, 23 €

181.30506.la Impulse für mehr Lebensenergie, mehr Leistung und Kraft im Alltag

Mi, 18.4., 18:30-21:30 Uhr, 1x, 12 €

181.20130.la Noch mehr neue Bücher?

Fr, 20.4., 20-21:30 Uhr, 1x, 9 €

181.21110.la Digital Fotografieren Aufbaukurs

Fr, 20.4., 19:30-21:30 Uhr, 2x, 32 €

181.30511.la Clever kochen mit Kräutern und Gewürzen

Fr, 20.4., 18:30-22 Uhr, 1x, 23 €

181.20830.la Töpfern: Turm oder Burgruine für Kinder ab 5 Jahren

Sa, 21.4., 13-15 Uhr, 1x, 9 €

181.21005.la Weidenflechten: Rankgerüst

Sa, 21.4., 9-12 Uhr, 1x, 16 €

181.60733.la English in a nutshell – Passive Voice für Schüler/innen der 8. und 9. Klasse

Sa, 21.4., 13-15:15 Uhr, 1x, 10 €

181.20120.la Märchen vom Frühling in der Burg

So, 22.4., 15:30-17 Uhr, 1x, 6 €

181.50170.la iTunes für iPhone und iPad

Mo, 23.4., 18:30-21:30 Uhr, 1x, 61 €

181.30590.la Thermomix begrüßt den Frühling

Mi, 25.4., 18:30-21:30 Uhr, 1x, 31 €

181.30533.la Koch-Workshop: Gerichte to go

Do, 26.4., 18-22 Uhr, 1x, 44 €

181.20210.la Kreatives Schreiben lernen

Sa, 28.4., 9-16 Uhr, 1x, 32 €

181.20711.la Wir zeichnen Dinosaurier für Kinder ab 9 Jahren

Sa, 28.4., 9-12 Uhr, 1x, 13 €

181.30581.la Papa-Kind-Kochkurs für Väter/Opas mit ihren Kindern/Enkeln ab 5 Jahren

Sa, 28.4., 9:30-12:30 Uhr, 1x, 20 €

Mai 2018**181.21006.la Weidenflechten: Körbe, geflochten in Astgabelungen**

Fr, 4.5., 18:30-21:30 Uhr, 1x, 16 €

181.30520.la Brotbacken im Backhäusle

Fr, 4.5., 18-21 Uhr, 1x, 13 €

181.30566.la Männer an den Herd Wir kochen ein Muttertagsmenü

Fr, 4.5., 18-22 Uhr, 1x, 27 €

181.20991.la Filzen: Muttertagsgeschenk für Kinder ab 6 Jahren

Sa, 5.5., 13:30-16:30 Uhr, 1x, 13 €

181.21015.la Weidenflechten: Muttertagsüberraschung für Kinder ab 8 Jahren

Sa, 5.5., 9-12 Uhr, 1x, 13 €

181.50720.la Corporate Identity – Unternehmensphilosophie Aufbau-/Intensivkurs

Sa, 5.5., 9-16 Uhr, 1x, 35 €

181.50195.la Computer für aktive 50+ Internet und E-Mail

Mi, 9.5., 15-17 Uhr, 5x, 110 €

181.10410.la Frühlingsfit mit Wildkräutern Kräuterspaziergang

Fr, 11.5., 17:30-19:30 Uhr, 1x, 14 €

181.21341.la Ukulele für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen auf Ukulele oder Gitarre

Sa, 12.5., 10-17 Uhr, 1x, 36 €

181.30534.la Koch-Workshop: Mini-Köstlichkeiten für Picknick und Grillfest

Do, 17.5., 18-22 Uhr, 1x, 44 €

181.50171.la iPhone & iPad auf Reisen

Do, 17.5., 18:30-21:30 Uhr, 1x, 58 €

Juni 2018**181.30161.la Entdecke neue Bewegungsmöglichkeiten mit der Feldenkrais-Methode**

Mo, 4.6., 20:15-21:30 Uhr, 7x, 48 €

181.30150.la Qi Gong im Freien

Di, 5.6., 9:30-10:45 Uhr, 3x, 20 €

181.50126.la Serienbriefe erstellen mit Word

Di, 5.6., 19-21:15 Uhr, 3x, 67 €

181.30532.la Neue Low Carb Rezepte für den Sommer Essen mit kohlenhydratarmer Ernährung, aber dennoch mit Genuss

Do, 7.6., 18-22 Uhr, 1x, 35 €

181.30512.la Spargel – ein königliches Gemüse im Duett mit Erdbeeren Verführung par excellence!

Fr, 8.6., 18:30-22 Uhr, 1x, 16 €

181.11031.la Pflanzenfarbenwerkstatt – Experimente mit Rotkohlsaft für Kinder ab 6 Jahren

Sa, 9.6., 10-13 Uhr, 1x, 15 €

181.21030.la Perlenschmuck

Sa, 9.6., 10-13 Uhr, 1x, 16 €

181.21330.la Trommel-Rhythmus Tagesworkshop für Einsteiger/innen und Menschen mit Vorkenntnissen ab 12 Jahren

Sa, 9.6., 10-17 Uhr, 1x, 32 €

181.30522.la Macarons und Whoppies

Fr, 15.6., 18-22 Uhr, 1x, 38 €

181.21090.la Wir bauen ein kleines Piratenfloß für (Groß)Eltern-Teil mit Kinder(ern) ab 8 Jahren

Sa, 16.6., 9-12 Uhr, 1x, 26 €

181.40626.la Brush up your English A2

Sa, 16.6., 9-15:30 Uhr, 1x, 45 €

181.21035.la Prinzessinnentag: Wir stellen unsere eigene Perlenkrone her für Kinder ab 8 Jahren

Sa, 23.6., 10-13 Uhr, 1x, 13 €

181.50148.la 10-Finger-Schreibtraining in 5 Stunden für Schüler/innen und Erwachsene

Sa, 23.6., 10:15-11:30 Uhr, 4x, 35 €

181.20980.la Filzen: Sommerliche Deko für Menschen mit und ohne Behinderungen

Sa, 30.6., 13-16 Uhr, 1x, 19 €

181.30586.la Cupcakes für Kinder von 8-12 Jahren

Sa, 30.6., 10-13 Uhr, 1x, 26 €

Juli 2018

181.30571.la Weinseminar: Wein von Frauen für Frauen

Fr, 6.7., 19-21 Uhr, 1x, 12 €

181.20597.la Ballettaufführung „Alice im Wunderland“ Die Ballettkinder laden ein!

So, 8.7., 14-15:30 Uhr, 1x, 0 €

181.20110.la Frauen mit dem grünen Daumen Abendseminar im Ambiente des Gartens der Lauffener Rathausburg

Fr, 13.7., 18:30-20:30 Uhr, 1x, 8 €

181.21007.la Weidenflechten: Windlichter

Sa, 14.7., 9-12 Uhr, 1x, 16 €

181.30591.la Thermomix und Picknick

Do, 19.7., 18:30-21:30 Uhr, 1x, 31 €

181.20707.la Freilandzeichnen – Wochenend-Workshop für Einsteiger/innen

Sa, 28.7., 09:30-12:30 Uhr, 2x, 68 €

August 2018

181.50182.la 3D-Objekte mit SketchUp herstellen für Kinder ab 9 Jahren

Mi, 1.8., 10-12 Uhr, 3x, 44 €

September 2018

181.40697.la Ferienwoche Englisch Zur Vorbereitung auf die 7. Klasse

Mo, 3.9., 9-12 Uhr, 5x, 73 €

181.20708.la Freilandzeichnen an historischen Lauffener Orten

Di, 4.9., 9:30-15:30 Uhr, 4x, 135 €

181.60702.la English – no problem! Fit für die weiterführende Schule

Do, 6.9., 9:15-12:15 Uhr, 2x, 29 €

181.60730.la Englisch Mit Schwung ins 6. Schuljahr

Do, 6.9., 9:30-12:30 Uhr, 2x, 40 €

Kabarettistischer Jahresbeginn bei „bühne frei...“

Musikkabarettistin Fee Badenius am 21. Januar im Museum und Fidelius Waldvogel & Marlies Blume am 3. Februar in der Alten Kelter

Das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“ startet 2018 gut gelaunt in die neue Saison mit gleich zwei hochkarätigen Kabarettveranstaltungen. Die junge Musikkabarettistin und Liedermacherin Fee Badenius punktet am 21.01. um 19.30 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof mit zauberhaftem Charme, einer grandiosen Band und intelligenten Texten. Die „Zwangsehe“ zwischen Badenern und Württembergern ist das große Thema der schwäbischen Schwertgösch Marlies Blume und des Urschwarzwälders Fidelius Waldvogel am 3. Februar um 20 Uhr im Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter. Karten für Fee & Band gibt es für 19 € (ermäßigt 9 €), Tickets für das badisch-schwäbische Kabarett mit Waldvogel & Blume für 18 € (ermäßigt 14 €) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.



Fee Badenius & Band verzaubern mit originellen Texten und einfallsreichen Melodien.

(Foto: Steffen Suuck)

Fee Badenius präsentiert in Lauffen a.N. ihr aktuelles Programm „Feederleicht“. In ihren Liedern gelingt ihr eine

perfekte Kombination von Wort und Musik. Fee Badenius sieht mit dem Herzen, ohne kitschig zu werden, erhebt sich, wo sie kritisch wird, nicht über ihr Publikum und grenzt sich doch freundlich, aber bestimmt ab, wo es nötig ist – von ihrer Freundin ebenso wie von militanten Vegetariern und allem ideologisch Verbohrten. Ihr fallen originelle, außergewöhnliche Texte ein, die sie mit ebenso einfallsreichen Tonfolgen versieht.

Wunderschön begleitet werden Fees Lieder von Johannes Still an Piano und Akkordeon, Jochen Reichert am Kontrabass und Christoph Helm an Schlagzeug und Percussion. Ein Ohrenschaus, der lange nachhallt und Ohren und Herzen erfüllt. Diese Meisterschaft blieb nicht unbemerkt und so ist Fee Badenius Preisträgerin zahlreicher Kleinkunstpreise und hat bereits in etlichen TV-Formaten mitgewirkt, darunter NUHR ab 18, Nightwash und Ladies Night.



Fidelius Waldvogel (alias Martin Wangler) & Marlies Blume (alias Heike Sauer) klären kabarettistisch wie es um die „Ehe“ zwischen Badenern und Württembergern bestellt ist.

(Foto: Sebastian Wehrle)

2017 feierte Baden-Württemberg sein 65-jähriges Bestehen – Eiserne Hochzeit! Das Ministerium für Integration und Völkerverständigung schickte zwei ausgewählte Repräsentanten auf große Jubiläumstournee: zum einen den badischen Ur-Schwarzwälder **Fidelius Waldvogel, alias Martin Wangler**, bekannt aus der Fernsehserie „Die Fallers“ und Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2009; zum anderen die schwäbische Dialekt-Queen **Marlies Blume, alias Heike Sauer**, bekannt aus verschiedenen SWR-Produktionen und Gewinnerin des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2008. In dem **Programm zum Landesjubiläum, „Das BaWü-Menü – zum Fressen gern“**, klären der Badener und die Schwäbin die großen Fragen der badisch-schwäbischen Geschichte: Trollinger oder Gutedel? Spätzle oder Knöpfle? – Doch halt! Wer will denn eigentlich dieses Fest? Wer hat uns denn die Hochzeitsuppe vor 65 Jahren eingebrockt und wer löffelt sie nun aus? Beim Blick über den eigenen Tellerrand wird schnell klar, dass sich im kleinen Ländleskosmos die Weltpolitik widerspiegelt. Und so stellt sich letztlich die ganz große Frage: Wird das Eheversprechen von Badenern und Schwaben erneuert oder kommt es zur Scheidung? Beim BaWü-Menü wird gefeiert, gelacht, gesungen und getanzt. Es wird geärgert, gereizt, gestritten und gekämpft. Kurzum, Fidelius Waldvogel und Marlies Blume feiern mit Ihnen ein rauschendes Familienfest. ■

Information an alle Eltern, deren Kinder im nächsten Kindergartenjahr 3 Jahre alt werden

Einrichtungen inkl. Krippen sind am 10. Februar von 9 bis 11 Uhr zur Besichtigung geöffnet



Alle Familien, die in Lauffen a.N. gemeldet sind und deren Kinder vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 drei Jahre alt werden, werden im Februar 2018

von der Stadtverwaltung angeschrieben. In diesem Anschreiben ist ein Anmeldeformular enthalten, mit dem Sie Ihr Kind im Bürgerbüro anmelden können!

Um einen Einblick gewinnen zu können, der Ihnen bei der Entscheidung hilfreich sein könnte, sind am Samstag, den 10. Februar 2018 von 9 Uhr bis 11 Uhr alle Kindertageseinrichtungen in Lauffen für Sie geöffnet. Wer Interesse an der U3-Betreuung hat, kann ebenfalls die Krippen-Einrichtungen an diesem Tag besichtigen.

Im April 2018 werden die Kinder auf die einzelnen Kindergärten verteilt! Dabei hat die Wunscheinrichtung immer höchste Priorität! Sollte Ihre Wunscheinrichtung nicht klappen, werden wir uns entsprechend zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen!

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an Frau Bauer (Tel. 07133/106-14) oder an das Bürgerbüro wenden! <https://www.lauffen.de/website/de/leben/kinderjugend/betreuung/kindergaerten> ■

Märchen im Burgturm am Freitag, 19. Januar um 19 Uhr Vom Spinnen



Am Freitag, 19. Januar starten die Märchenfreunde um Heide Böhner um 19 Uhr ins neue Jahr mit Märchen und Geschichten vom Spinnen.

Nicht um die Wirbeltiere ranken sich die Geschichten, sondern um die fleißigen Frauen am Spinnrad. Bei Tee und Gebäck können Sie sich in die Zeit der surrenden Rädchen mitnehmen lassen.

Der Eintritt ist frei; die Märchenfreunde bitten um eine Spende, die Kinderhilfswerken zugute kommt. ■

Bauernverband spendet für Abenteuerspielplatz Vorsitzender Klaus Moser überbringt Scheck über 1.000 Euro

In seiner gemeinsamen Sitzung im letzten Jahr beschloss der Bauernverband, einen Teil des Erlöses aus dem Brückenfest 2017 dem Abenteuerspielplatz zu spenden. Vorsitzender Klaus Moser besuchte deshalb am Samstag vor Weihnachten mit einem Scheck über 1.000 Euro Hans Krauss und die Kinder auf dem Abenteuerspielplatz.

Den Mitgliedern des Bauernverbandes ist die Arbeit von Hans Krauss auf dem Abenteuerspielplatz positiv aufgefallen. Vor allem die seit vielen Jahren sichtbare Naturverbundenheit des Abenteuerspielplatzes und der liebevolle und fürsorgliche Umgang der

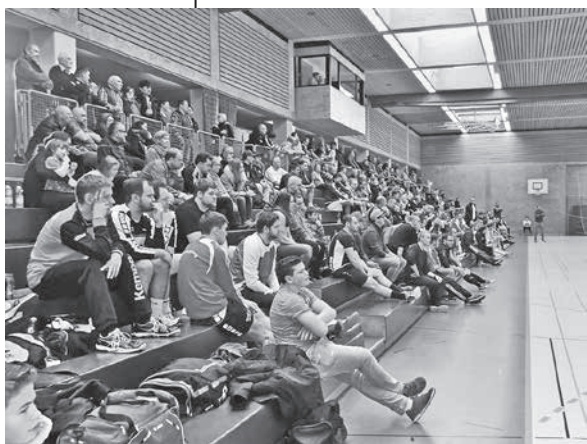
Kinder mit den Tieren des Platzes hat den Bauernverband veranlasst, dem ASP diese hohe Spende zukommen zu lassen!

Beeindruckt sind sie von seinem Umgang mit den Kindern und wie er diese sowohl auf dem Abenteuerspielplatz als auch draußen auf dem Gelände für die Natur und für die Tiere sensibilisiert. Gerne überbringt deshalb Klaus Moser auch die Einladung an Hans Krauss und die Kinder, noch tiefer in die Landwirtschaft Einblick zu nehmen. Sie sind eingeladen, vor Ort bei den Erntearbeiten mitzuhelfen; sei es die Apfel- oder Kartoffelernte oder die Weinlese. ■



Katzenbeißer-Cup 2018 und Stadtmeisterschaft

Beim diesjährigen AH-Turnier der Sportfreunde Lauffen um den „Katzenbeißer-Cup“ erlebten die Freunde des Fußballsports an zwei Tagen erneut hochklassige Spiele mit sehenswerten Toren bei kameradschaftlicher Atmosphäre in der Lauffener Stadt- und Sporthalle. Insgesamt spielten 36 Mannschaften vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse um die Titel bei den Senioren Ü 40 und Ü 50 sowie bei der Stadtmeisterschaft.



Im Finale der Ü 40-Mannschaften konnte sich die SKV Rutesheim mit 4:2 Toren gegen die favorisierte TSG Hoffenheim durchsetzen und somit den begehrten Pokal erstmals in Empfang nehmen. In einem starken Teilnehmerfeld belegte das JAKO

Dream-Team den dritten Platz vor dem FC Laube. Auf den weiteren Plätzen folgten der FC Memmingen, die Sportfreunde Lauffen, der TSV Cleeborn und der TSV Ottmarsheim.

Im Ü 50-Turnier siegte erstmals das Team JAKO im Finale gegen 1986 Neckarsulm, dahinter belegten der SV Leingarten und die erstmals beteiligte SGM Rosengarten die Plätze 3 und 4.

Bei den Stadtmeisterschaften konnte das „ITPL-Team“ denkbar knapp durch einen 7:6 – Erfolg im 9-Meter-Schießen gegen die Jungs „Koi Shas“ den Turniersieg erringen, der Vorjahreszweite „Laaaffee“ und die Trainer der SFL-Akademie folgten auf den weiteren Plätzen.

Neben den 4 weiteren Teilnehmern „Fisch-Seybold“, „Obere Seugen“,

„TVL-Handball“ und der „Feuerwehr Lauffen“ sorgte das Team „B 80 Blaze“ für internationales Flair. Die aus hiesigen Asylbewerbern zusammengestellte Mannschaft konnte dabei immerhin den Akademietrainern ein Remis abtrotzen.

Trotz ehrgeizigem Einsatz aller Teams konnten alle Spiele sportlich fair über die Runde gebracht werden und die Rivalität auf dem Spielfeld war bei der Siegerehrung der erfolgreichen Mannschaften längst der Anerkennung der sportlichen Leistungen gewichen.

Die Sportfreunde bedanken sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Mitwirkenden, tatkräftigen Helfern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und für ihren Beitrag zum erfolgreichen Ablauf der beiden Turniertage. ■



Finalisten Ü 40 – SKV Rutesheim und TSG Hoffenheim

Veranstaltungshinweis der KuMa: Andrea Limmer am 28. Januar im Phoenix Irish Pub



Sonntag, 28. Januar, um 20 Uhr im Phoenix Irish Pub

Andrea Limmer – „Das Schweigen der Limmer“ – KABARETT

Alle elf Sekunden verliert sich jemand beim Barshippen, führt das Navi einen an der Nase herum, bedankt die Bahn sich für unser Verständnis und fragt Tinder: „Zum Mitnehmen oder Abwinken?“ Diese Flut von Bla-

blabla, Bildern und Blödsinn verwandelt immer mehr Menschen in neurotische Elendshäufchen. Und sogar der Limmerin hat es jetzt den Vogel rausgehauen. Aber das niederbayrische Energiebündel will sich wehren, gegen den ausgesprochenen Irrsinn dieser Welt. Charmant und hintersinnig plaudert die aufstrebende Ratschkathl über die großen Geschehnisse der Zeit, die sich wie immer auch ganz alltagstauglich in ihrem eigenen sozialen Bermuda-Dreieck abspielen. Und freilich präsentiert die junge Volkssängerin stimmgewaltig neue Lieder über ba(h)nale Entgleisungen, die emotionale Standortbestimmung oder den globalen Diplom-Studien-gang „Volldepp“. #Psycho-Logik in Gaudi und Gesang.



Karten gibt es an der Abendkasse oder online vergünstigt unter www.kuma-lauffen.de. ■

Tag der Blockflöten Für Groß und Klein



MUSIKSCHULE LAUFFEN AM NECKAR UND UMGEBUNG

Am Sonntag, den 4. Februar 2018, lädt die Musikschule Lauffen am Neckar und Umgebung zum Tag der Blockflöten ein. Von 15 bis 16.45 Uhr finden drei parallele Workshops in den Räumen der Musikschule statt. Somit ist eine Teilnahme für eine Person wie auch für die gesamte Familie möglich. Dabei kommen kleine und große BlockflötenspielerInnen in den verschiedenen Workshops voll zum Zuge.

Im 1. Workshop können die Kleinsten ihre ersten Erfahrungen auf dem Instrument sammeln, für den 2. Workshop sollten die SchülerInnen mindestens 5 Töne beherrschen und 1 – 3 Jahre Sopran- oder Altblockflöten-Unterricht haben – gemeinsames Musizieren und das Entdecken neuer Blockflötentechniken und Klänge steht hier im Fokus. Der 3. Workshop ist für fortgeschrittene BlockflötenspielerInnen und WiedereinsteigerInnen geeignet – hier wird gemeinsam im Blockflötenensemble unter Anleitung musiziert und einzelne Werke

für das anschließende Konzert erarbeitet. Für WiedereinsteigerInnen gibt es ein zusätzliches Angebot, um sich vorab mit den Ensemblestücken vertraut zu machen und spieltechnische Schwierigkeiten vorab klären und üben zu können. Es besteht die Möglichkeit ein 4-wöchiges Schnupper-Abo ab dem 8. Januar zu belegen. Im Anschluss findet um 17 Uhr das gemeinsame Abschlusskonzert aller TeilnehmerInnen statt, das unter dem Motto „Die große Familie der Blockflöten“ steht.

Dieses Konzert wird ein Event für die ganze Familie, wir begeben uns gemeinsam auf eine spannende Reise in die Welt der Blockflöten. Von der kleinen Sopranino bis zur großen Bassblockflöte werden die LehrerInnen, aber auch die SchülerInnen die barocken Instrumente zu Gehör bringen. Doch es wird mehr geben als nur Barockmusik.

Gemeinsames Musizieren und Tanzen runden dieses neue Workshop- und Konzertformat ab.

Lassen Sie sich von der Vielfalt der Blockflöte überraschen und dieses wunderbare Instrument von vielen neuen Seiten kennenlernen, denn es ist viel mehr als „nur“ ein Anfängerinstrument.

Selbstverständlich können Sie und Ihre Familie auch nur zum Konzert kommen.



Weitere Informationen erhalten Sie in der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung.

Südstr. 25, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/4894, Fax 07133/5664

E-Mail: info@lauffen-musikschule.de
Für SchülerInnen unserer Musikschule ist der Tag der Blockflöte kostenlos.

Für externe SchülerInnen kostet der Workshop 10 €.

Der Eintritt für das Konzert ist kostenlos.

Anmeldeschluss: 15. Januar 2018 ■

Bewegungstreffs auch in den Wintermonaten Sie wollen sich fit halten und nette Leute treffen?



Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das richtige für Sie.

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr
unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 min

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Wer: für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen

Was: Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit! ■



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißele, Karen Stiritz, Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krähmer u. Bettina Nagy (v. l. n. r.) freuen sich auf Sie.

Lauffener Lehrstellenbörse am 24. Januar in der Stadthalle

Wichtige Tipps und Infos über freie Lehrstellen bzw. Studienplätze

Am Mittwoch, 24. Januar findet von 15 bis 19 Uhr die von der Jungen Union Lauffen-Zabergäu organisierte Lehrstellenbörse in der Lauffener Stadthalle statt, die sich zu diesem Zweck zu einem wahren (Aus-)Bildungs-Forum verwandelt wird. Die Besucher erwartet eine Vielzahl unterschiedlichster Betriebe. Zahlreiche Firmen und Bildungseinrichtungen werden dabei sich und ihre Ausbildungsberufe bzw. Studiengänge für die Jahre 2018/2019 präsentieren.

Als kostenloser Service werden den Besuchern Listen mit freien Lehrstellen und angebotenen Studiengängen zur Mitnahme angeboten.

Die Lehrstellenbörse bietet zum einen Unternehmen die Gelegen-

heit, in ungezwungener Atmosphäre künftige Auszubildende kennenzulernen, zum anderen wird Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet, sich

über Ausbildungsberufe zu informieren und somit den ersten Schritt in ihre Zukunft zu gehen. ■



Lehrstellenbörse 2017

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 6. Dezember 2017

Abwasserbeseitigung – Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses des Jahres 2016

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das gebührenrechtliche Ergebnis für das Jahr 2016 (Vorlage Nr. 100/1) wird mit einer Unterdeckung i. H. v. 31.537,88 € festgestellt. Auf den Schmutzwasserbereich entfallen davon 24.883,59 €, auf den Niederschlagswasserbereich 6.654,49 € (Vorlage Nr. 100/2).
2. Die Unterdeckung wird mit den Ergebnissen der Jahre 2014 und 2015 verrechnet.
3. Das weitere Vorgehen erfolgt entsprechend Nr. 5 der Vorlage

Wohnmobilstellplätze in Lauffen a.N.

Hier: Erlass einer Sondernutzungs- und Gebührensatzung „Wohnmobilstellplatzsatzung“

Zunächst wurde über die Höhe der regulären Tagesgebühr abgestimmt:

1. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, die Standgebühr auf 7,50 € pro Tag festzulegen.

Anschließend stimmte der Gemeinderat über eine Reduzierung der Gebührenhöhe für das Winterhalbjahr auf 5,00 € ab:

2. Bei drei Gegenstimmen fasste der Gemeinderat den Beschluss, auch im Winterhalbjahr eine Standgebühr in Höhe von 7,50 € zu erheben.

Anschließend fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

3. Der Sondernutzungs- und Gebührensatzung zur Benutzung des Wohnmobilstellplatzes in Lauffen a.N. (Wohnmobilstellplatzsatzung) wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Investitionsprogramm 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2021

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das vorläufige Investitionsprogramm und das Unterhaltungsbudget werden zur Kenntnis genommen.
2. Bei der Erstellung des Haushaltsplanes werden die Anregungen des Gremiums unter Berücksichtigung der städtischen Finanzkraft berücksichtigt.

Klimaschutz – Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Durchführung der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung mittels Contracting wird vorbehaltlich der Zustimmung der Rechtsaufsicht zugestimmt.
2. Entscheidung über die Festlegungen für die Ausschreibung: Leuchten Städtle: Komplettaustausch inkl. Mast, Leuchten Dorf: Retrofit, Alte Neckarbrücke: Austausch Leuchten

3. Der Weiterbeauftragung der KEA/ endura kommunal zur Entwicklung des Contracting-Projektes für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung wird zugestimmt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Straßenanierung 2018 Körner-/ Wilhelmstraße – Überarbeitung Straßenbau, Vorentwurf Trennsystem

Zunächst wurde über den Einbau von Granitsteinen im Bereich Dorf abgestimmt:

1. Der Gemeinderat fasste bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung den Beschluss, keine Granitsteine im Bereich Dorf zu verbauen.

Danach wurde über den Einbau eines Trennsystems im Bereich Körner-/ Wilhelmstraße abgestimmt:

2. Der Gemeinderat fasste bei 8 Gegenstimmen den Beschluss, im Bereich Körnerstraße/Wilhelmstraße kein Trennsystem einzubauen.

Anschließend fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

3. Dem überarbeiteten Straßenbauentwurf wird zugestimmt.
4. Der Antrag für die wasserrechtliche Genehmigung des Trennsystems soll gestellt werden.
5. Mit dem privaten Eigentümer soll eine Grunddienstbarkeit für die Querung von Flst.-Nr. 9515/1 abgeschlossen werden.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Sanierung Lauffen IV, Umgestaltung Kiesgärten und Renaturierung Zaber

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Maßnahmenplanung „Neugestaltung Kiesgärten und Renaturierung Zaber“ sowie die Kosten werden anerkannt.
2. Der Weiterbeauftragung des Büro Luz wird zugestimmt.
3. Die wasserwirtschaftliche Förderung für die Renaturierung soll beantragt werden.
4. Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Sanierung Lauffen IV, Umgestaltung Kiesgärten und Renaturierung Zaber

Sanierung Musikschule – Baubeschluss Maßnahmenblock 2018

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Maßnahme und die Kosten werden anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Maßnahmenblock 2018 durchzuführen und einen Vorschlag für den Maßnahmenblock 2019 vorzubereiten.
3. Die Planungen sollen wie in der Vorlage dargestellt, vergeben werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Neckartalradweg zwischen Lauffen a.N. und Heilbronn – Vergabe der Hangsicherungsmaßnahmen

Der Gemeinderat fasste bei einer Gegenstimme folgenden Beschluss:

1. Die Planung und Ausschreibung des Radwegeausbaus im Außenbereich des Zementwerks werden weiterverfolgt.

Stadtmauersanierung – Schenkelmauer Mühltorstraße

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Durchführung der Maßnahme durch die Stadt im Namen der Eigentümer wird zugestimmt. Mit den Eigentümern ist eine entsprechende Durchführungsvereinbarung abzuschließen.
2. Der Beauftragung des Ing. Büros Grau.Wurst.Wisotzki.GbR, Bietigheim-Bissingen für die Planung und Durchführung der Maßnahme wird zugestimmt.

3. Der städtische Zuschuss soll maximal 30 % der Gesamtkosten betragen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Sanierung Lauffen IV Stadtmitte – Sanierung Wohngebäude Kiesstraße 3 Baubeschluss

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Maßnahme mit kompletter Dachsanierung und die Kosten werden anerkannt.
2. Die Vergabe der einzelnen Gewerke soll über eine Bürgermeisterermächtigung erfolgen.
3. Das Büro HermannPlus, Bönnigheim, wird mit der weiteren Planung beauftragt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Anfragen

1. Stadtrat Rieß verwies auf die immer geringer werdende Teilnehmerzahl beim Volkstrauertag. Er regte an, in den Schulen für die Veranstaltung zu werben. Bürgermeister Waldenberger begrüßte den Vorschlag. Er könne sich vorstellen, in den Schulen entsprechende Initiativen anzuregen.
2. Stadtrat Dr. Mühschlegel regte an, die Fußgängerampel an der Alten Neckarbrücke auf Dauerbetrieb zu stellen, wie dies bereits am Kiesplatz der Fall ist. Bürgermeister Waldenberger sicherte eine Klärung mit dem Landratsamt Heilbronn zu.



Sanierung Schenkelmauer (Foto: Riecker)

Stadträtin Ulrike Kieser-Hess über 10 Jahre lang im Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N.



Für eine über 10-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. konnte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger Stadträtin Ulrike Kieser-Hess mit der Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg in der letzten Sitzung des Jahres besonders ehren.

Römischer Gutshof – 28. Januar Führung und Weinausschank

Führungen: 14 Uhr und 14.45 Uhr

Schon vor 1800 Jahren war Lauffen ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen. Bereits damals nutzten die Römer das gute Klima und die fruchtbaren Böden. Davon zeugt heute die „villa rustica“ (Römischer Gutshof), die 1977 bei Flurbereinigungsmaßnahmen entdeckt wurde. Damit war es erstmals in Baden-Württemberg gelungen, die Grundmauern einer vollständigen Gutsanlage mit allen Einzelbauten sowie den dazugehörigen Hofmauern zu erhalten. Heute – 40 Jahre später – ist der Lauffener Römische Gutshof auf der Flur „Brunnenäcker“ ein einzigartiges Museum im Freien, eingebettet in eine Grünanlage, umgeben von Weinreben und mit einem herrlichen Blick auf den Fluss Neckar. In zwei öffentlichen Führungen am Sonntag, 28. Januar um 14 Uhr und 14:45 Uhr erläutert Gästeführerin Terezia Berghe als Veranstalterin das einmalige Ensemble der „villa rustica“. Treffpunkt ist das Modell des Römischen Gutshofes im Maßstab 1:100.

Die Kosten für Erwachsene betragen 2,00 €; Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten bestehen am ausgeschildderten „Parkplatz Römischer Gutshof“ an der L 1105 von Lauffen nach Ilsfeld. Vor und nach den Führungen können die Gäste beim nun schon traditio-

nellen „Weinausschank direkt am Römischen Gutshof“ lokale Weine verkosten. Dieser Weinausschank in den Lauffener Weinbergen wird veranstaltet von der Lauffener Weingärtner eG und der Lauffener Familie Widenmeyer. ■



Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr am 2. Februar um 18 Uhr



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. findet am Freitag, den 2. Februar um 18 Uhr in der

Stadthalle, Lauffen a.N. statt. Hierzu ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Kommandanten Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Aussprache zum Jahresbericht
4. Kassenbericht

5. Aussprache zum Kassenbericht
6. Entlastung
 - a) Kassier (A. Winkler)
7. Grußworte
8. Wahlen
 - a) Kommandant
 - b) Stellv. Kommandant
 - c) Feuerwehrausschuss
 - d) Kassenprüfer
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Schlusswort ■

Foto des Jahres 2017

Dezember-Bilder bis spätestens 14. Januar 2018 einreichen

Bitte leiten Sie uns Ihr Dezember-Foto für den Wettbewerb Foto des Jahres 2017 bis spätestens 14. Januar 2018 zu. Später eingehende Fotos können für den Wettbewerb 2017 nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Februar-Gesamtausgabe werden wir Ihnen die jeweiligen Fotos der Monate, ausgewählt von einer Jury aus der Stadtverwaltung, vorstellen. Aus diesen 12 Fotos können Sie dann online abstimmen, um das Foto des Jahres 2017 zu küren. ■

**Foto des Jahres
2017**

**Bild einsenden und
gewinnen!**

Württembergische Weinbautagung am 7. Februar

Beginn 9 Uhr in der Hildthalle, Weinsberg

Folgende Programmpunkte stehen an:

9 Uhr Begrüßung
9.30 Uhr Weinbauwetter im Wandel – wie können wir reagieren

Das Thema wird von den Referenten Dr. Rupp und Hanns-Christoph Schiefer von der LVWO Weinsberg sowie von Florian Haas, Italien und Herrn Friedrich Bopp vom Landratsamt untersucht.

14 Uhr Pflanzenschutz im Weinbau – Hintergründe und Aktuelles

Hier stehen Prof. Dr. Matthias Hahn von der TU Kaiserslautern sowie Herr Karl Bleyer von der LVWO Weinsberg und Herr Roland Ibach, DLR als Referenten zur Verfügung.

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Tagung herzlich eingeladen. ■



KINOMOBIL
Kino + konzepte

Lauffen a. N.

Mo. 29. Jan. 2018

Stadthalle



Der kleine Vampir

17.00 Uhr / 3 €

13 Jahre alt werden kann Spaß machen, aber Jungvampir Rüdiger von Schlotterstein hasst seinen Geburtstag. Für ihn gibt es nichts Langweiligeres. Doch dann haut Rüdigers Bruder Lumpi aus der Familiengruft ab und Vampirjäger Geiermeier kommt ihnen auf die Spur. Nur Rüdiger, seine Schwester Anna und die Eltern können zu Verwandten in den Schwarzwald fliehen. Dort lernt er Anton Bohnsack kennen. Nach und nach schließen die beiden Freundschaft und versuchen gemeinsam, Geiermeier das Handwerk zu legen und die Vampirfamilie aus der Gruft zu befreien...

Ein lustig schauriger Kinospaß nach dem berühmten Kinderbuch von Angela Sommer-Bodenburg

Empfohlen
ab 7 Jahren

Ni., Dtl., Dnk / 80 Min. / FSK: 0



Maudie

20.00 Uhr / 5 €

Maudie heißt eigentlich Maud Lewis und leidet an einer schweren Arthritis, die ihre Gelenke zerstört. Um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, nimmt Maud schließlich eine Stelle als Haushälterin des mürrischen Fischhändlers Everett Lewis an und bleibt bei ihm, obwohl er sie anfangs eher unwirsch behandelt. Aus der Arbeitsbeziehung wird schnell mehr und Everett ermuntert sie dazu, ihr verborgenes Talent, die Malerei, auszuleben. Irin Aisling Walsh hat das Leben der kanadischen Künstlerin Maud Lewis verfilmt. Das Ergebnis ist ein Meisterwerk mit einer grandiosen Hauptdarstellerin und einer unkonventionellen Liebesgeschichte.

Einer der bewegendsten Filme des vergangenen Jahres.

Irland, Kanada / 116 Min. / FSK: 12

MFG Filmförderung
Baden-Württemberg

Sprechzeiten der Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Anika Bauer steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung

Die Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen, Anika Bauer, steht Ihnen bei Fragen zur Betreuung und zur pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen zu folgenden Sprechzeiten zur Verfügung:

Montag: 8 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 8 bis 11.30 Uhr

Freitag: 8 bis 13 Uhr

Frau Bauer erreichen Sie telefonisch unter Tel. 07133/10614 oder per Mail an bauera@lauffen-a-n.de.

Zu den genannten Sprechzeiten steht Frau Bauer auch für ein persönliches Gespräch im Rathaus zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Gesprächstermin.

Anika Bauer teilte sich das Aufgabengebiet mit Ulrike Rennhack-Dogan. Frau Rennhack-Dogan ist von Anfang Dezember bis Ende März in Elternzeit. Danach wird sie die Aufgabe der Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen wieder übernehmen. ■



Alle Jahre wieder

Fasching im Pauluszentrum am Freitag, 2. Februar

Seit über 20 Jahren wird – mit wenigen Unterbrechungen – im Pauluszentrum Fasching gefeiert und er erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Um 18.30 Uhr werden am Freitag wieder Türe und Tore geöffnet.

Ab 19 Uhr gibt es dann etwas zu essen – kein Fünf-Gänge-Menü sondern einfache, schmackhafte, erschwingliche, bekömmliche und satt machende Kost.

Ab 20 Uhr startet dann wieder ein buntes Programm – wie jedes Jahr

nicht mit teuren und langweiligen A-, B- oder C- Promis, sondern mit den bewährten Eigengewächsen, die sich zu immer neuen Höhenflügen aufschwingen. Es wird wieder ein Augen- und Ohrenschaus werden.

Ab 22 Uhr dann wieder Tanz mit unserem ebenfalls seit Jahren bewährten und beliebten Alleinunterhalter Marco Prosen. Ab da ist auch die Bar geöffnet, wo man sich allein oder in Rudeln zur geselligen Runde gern einfinden kann.

Das Motto diesmal: „Musicals von A bis Z, am 2. Februar im PZ“.

Bei diesem Thema dürfte jede und jeder ein passendes Kostüm finden. Es sind alle, die den leider nun schon in vielen Bereichen angekommenen alltäglichen Stress für ein paar Stunden hinter sich lassen wollen ganz herzlich eingeladen.

Ein Eintritt wird nicht erhoben, für eine Spende wären die Katholische Kirchengemeinde aber dankbar, da die ganzen Vorbereitungen doch ein paar Euro fünfzig kosten. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bolzplatz Charlottenstraße

Alle Altersgruppen;
Jugendliche bis 14 Jahren
bevorrechtigt

Das Kleinspielfeld zwischen der Kaywaldschule und dem Kindergarten Charlottenstraße war bisher ausschließlich Jugendlichen bis 14 Jahre vorbehalten. Anlass dieser Einschränkung waren zahlreiche Vorfälle aus der Vergangenheit, als die jungen Nutzer durch Ältere verdrängt wurden.

Nach zahlreichen Anfragen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, das Spielfeld für weitere Altersgruppen zu öffnen, werden nun die Nutzungsbedingungen geändert.



Der Bolzplatz steht nun probeweise wieder allen Altersgruppen zur Verfügung. Auflage ist jedoch, dass

Jugendliche bis 14 Jahren bei der Nutzung grundsätzlich bevorrechtigt sind. Dies ist vor Ort entsprechend

beschildert und wird auch durch den städtischen Vollzugsdienst überwacht.

Brennholzversteigerung der Stadt Lauffen a.N. – neuer Termin!

Der Termin am 20. Januar entfällt;
neuer Termin am 3. Februar

Brennholzversteigerung im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost

Der Termin am 20. Januar 2018 kann nicht stattfinden.

Neuer Termin: 3. Februar

Wegen des sehr nassen Wetters muss der Verkaufstermin leider verschoben werden.

Neues Datum

der Versteigerung

3. Februar 2018

Veranstaltungsort

Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

Uhrzeit Beginn

13.30 Uhr

Veranstalter

Stadt Beilstein und Stadt Lauffen a.N.

Angebot

Bewirtung: Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“

Lagerorte

Zum Angebot kommen Flächenlose und Brennholz – lang (Polter).
werden zur gegebenen Zeit noch bekannt gegeben

Kontakt für Rückfragen

Forstrevier Beilstein, Oliver Muth, 07062/5498 oder oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de

Nähere immer wieder aktualisierte Informationen erhalten Sie auch unter www.landkreis-heilbronn.de

Je nach Hiebsfortschritt erfolgt evtl. noch ein zweiter Verkauf zu einem späteren Zeitpunkt.

Rückerstattung Abwassergebühr

Separater geeichter Zähler
erforderlich

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen? Dann können

nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*. Bitte legen Sie bis zum 28.02.2018 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a.N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. bei.

* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a.N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007 (zuletzt geändert am 26.10.2011)

Das Finanzamt informiert ...



Unternehmenssteuererklärungen über ELSTER seit 1. Januar 2018 nur noch authentifiziert möglich: Auch für unternehmerische

und freiberufliche Nebeneinkünfte! Z.B. Betreiber von Photovoltaik-Anlagen, Übungsleiter sowie Vereine. Zum 01.01.2018 trat eine wichtige Änderung für die Nutzung der Steuer-Software ELSTER in Kraft. Die elektronische Abgabe von sogenannten Unternehmens-Steuererklärungen, zum Beispiel für die Umsatzsteuer,

die Gewerbesteuer und für Einnahme-Überschussrechnungen, ist künftig nur noch authentifiziert über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt möglich. Die bisher bestehende Möglichkeit, solche Steuererklärungen komprimiert beim Finanzamt einzureichen, entfällt.

Bürgerinnen und Bürger, die bisher ihre Unternehmenssteuererklärungen komprimiert abgegeben haben, müssen sich daher unter www.elster.de registrieren, um die Erklärungen vom 01.01.2018 an authentifiziert abzugeben. Sie profitieren ab diesem Zeitpunkt von der Möglichkeit, Steuererklärungen papierlos und digital über ein modernes Dienstleistungsportal einreichen zu können.

Für Fragen rund um die Registrierung und die komprimierte Abgabe von Steuererklärungen stehen Ihnen die Hilfeseiten unter www.elster.de sowie die ELSTER-Ansprechpartner unter der Telefonnummer 07131/104-3138 oder -3139 gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es bei jedem Finanzamt ELSTER-Ansprechpartner, die bei Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Registrieren auch Sie sich bei ELSTER – Ihr Online-Finanzamt und profitieren Sie von den Vorteilen der digitalen Steuererklärung!

Landesfamilienpass Gutscheine 2018 ab sofort im BBL

Die neuen Gutscheinhefte können ab sofort im Bürgerbüro abgeholt werden. Zur Abholung bitten wir, falls schon ausgestellt, den Landesfamilienpass mitzubringen. Gegebenenfalls bitte auch Nachweise der Anspruchsvoraussetzungen (Nachweis Kindergeld, Schwerbehindertenausweis, Bescheid über Hartz IV bzw. Asylbewerberleistungen) vorlegen.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben
- aus nur einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- mit einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.sozialministerium-bw.de unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“.

Weinberge zu verpachten

Die Stadt Lauffen a.N. sucht ab sofort Pächter für folgende Weinberggrundstücke im Gewann „Wasen“:

- Flst.Nr. 264 mit einer Teilfläche von 19 Ar
- Flst.Nr. 264 mit einer Teilfläche von 43 Ar

Das gesamte Grundstück hat eine Fläche von 91 Ar. Nach der Ernte 2018 kann das Grundstück von den neuen Pächtern gerodet und nach einer evtl. Auffüllung frisch angelegt werden.

Die Rebflächen werden auf die Dauer von 25 Jahren verpachtet.

Interessenten melden sich bitte **bis spätestens 26.01.2018** bei der Stadtverwaltung Lauffen a.N., Kämmereiamt, Herrn Lell, Tel. 07133/106-25
E-Mail: lellm@lauffen-a-n.de

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Gebührenänderungen auf den Erddeponien und den Entsorgungszentren des Landkreises Heilbronn ab 1. Januar 2018

Erddeponie mit Waage (Heuchelberg), „Erde Z 0“

kostet 7 €/t, die Mindestgebühr beträgt unverändert 7 €/t.

Erddeponien ohne Waage (Ellhofen, Jagsthausen, Neckarwestheim), „Erde Z 0“

kostet, pauschal nach Art und zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs:
Fahrzeugart Gebühr (€)

Anhänger bis 1,5 t	
zulässigem Gesamtgewicht,	
Pritschenwagen,	
Kleinanlieferer	7,00
Anhänger mit 1,5 bis	
4,5 t zulässigem	
Gesamtgewicht	17,00
Anhänger mit über 4,5 bis	
8 t zulässigem	
Gesamtgewicht	44,00

2-Achs-Lkw bis 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht	32,00
2-Achs-Lkw mit über 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht	63,00
3-Achs-Lkw, Anhänger mit über 8 bis 20 t zulässigem Gesamtgewicht	105,00
Lkw mit Anhänger, Großraumfahrzeuge, Anhänger mit über 20 t zulässigem Gesamtgewicht	140,00

Erddeponie beim Entsorgungszentrum Eberstadt, „Erde bis DK 0“
kostet 11 €/t, die Mindestgebühr beträgt unverändert 7 €/t.

Annahmestellen bei den Entsorgungszentren in Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Holz A IV (mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz) kostet 160 €/t, die Mindestgebühr beträgt 28 €.

Holz A I bis A III kostet unverändert 20 €/t, die Mindestgebühr beträgt unverändert 7 €. Bei gemischten Anlieferungen wird der jeweils höchste Gebührensatz zugrunde gelegt.

Gewerbliche Anlieferungen von Baum- und Heckenschnitt, Laub und Gras sowie Gartenabfälle (Gartenabfälle generell für alle Anlieferer) kosten 60 €/t.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 16.12.2017 – 06.01.2018

Auswärtsgeburten

Patricia Sliskovic, Eltern: Ante und Lucia Sliskovic, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 7

Mohammed Mourad, Eltern: Ahmad Mourad und Birivan Ahmad, Lauffen am Neckar, Herdegenstraße 14

Samuel Herbst, Eltern: Kai-Marco und Stefanie Herbst, Lauffen am Neckar, Blücherstraße 22

Emin Ibrahim Süngü, Eltern: Cem und Hatice Süngü, Lauffen am Neckar, Christofstraße 10

Eheschließung

Sven Krämer und Alena Bernadette Kohout, Flein, Obere Weinbergstr. 18

Sterbefälle

Marianne Kling geb. Weilbacher, Lauffen am Neckar, Reiswaeg 49

Trudlinda Kohler geb. Kucias, Brackenheim, Feuerseestraße 5

Berta Julie Eckert geb. Mayer, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Peter Ludwig Herrmann, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 102

ALTERSJUBILARE

vom 12.01.2018 – 18.01.2018

14.01.1930 Johann Palcic, Klosterhof 1, 88 Jahre

15.01.1940 Irma Rau, geb. Gefner, Neckarstraße 15, 78 Jahre

17.01.1935 Hans-Joachim Schulze, Sandweg 3, 83 Jahre

17.01.1939 Rolf Blatt, Schillerstraße 47, 79 Jahre

17.01.1939 Luise Rieß, geb. Kraft, Im Schönblick 24, 79 Jahre

18.01.1943 Peter Kurt Widenmeyer, Wilhelmstraße 13/2, 75 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.